



GEMEINDEBLATT

Elbe-Parey



Bergzow

Derben

Ferchland

Güsen

Hohenseeden

Parey

Zerben



natürlich überraschend



www.elbe-parey.de

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» vor zehn Jahren, am 18.12.2015, habe ich das Amt der Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey übernommen. Nicht immer war es leicht, denn es gilt, damals wie heute, sich stetig den unterschiedlichsten Herausforderungen zu stellen, anspruchsvolle Projekte zu realisieren und die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Stets geprägt von dem Willen, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen, stelle ich mich den jährlich wechselnden und wachsenden Anforderungen, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, denen ich hiermit für ihre Arbeit, ihre Ideen und ihr Vertrauen danke. Gemeinsam haben wir vieles bewegt und verwirklicht.

Ganz besonders stolz bin ich u. a. auf die Projekte Kita-Neubau in Hohenseeden und ganz aktuell, der Kindertagesstätte in Derben, bei der gerade der Innenausbau erfolgt. Neben dem energetischen Aspekt und der Funktionalität wird auch hier der Fokus ganz besonders auf die pädagogische Entwicklung der Kinder gelegt und die neuen Räume sowie auch der Außenbereich entsprechend eines modernen Konzeptes eingerichtet, gestaltet und angelegt. Doch auch die Weiterentwicklung des Grundschulzentrums Güsen, der Sportstätten und die Pflege und Wartung und Instandhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser sind u. a. wichtige Maßnahmen, die neben den ganz alltäglichen Aufgaben auf der Liste stehen.

Doch neben der Planung und Umsetzung dieser Vorhaben und insbesondere auch der vielen anderen freiwilligen Leistungen der Gemeinde, wie Straßenausbau, Erneuerung der maroden Straßenbeleuchtung oder auch die Herstellung eines neuen Dorfgemeinschaftshauses Güsen, ist die Sicherstellung eines stabilen Finanzhaushaltes die wohl größte aller Aufgaben. Denn all die guten Vorsätze und Ziele können nicht verwirklicht werden ohne die notwendigen finanziellen Mittel. Die Gesetzesgrundlage spricht immer mehr von der Verpflichtung zu einem ausgeglichenen Finanzhaushalt. Ganz aktuell müssen wir uns daher mit dem aktuellen Haushaltspunkt 2026 auseinandersetzen, der allein aufgrund der durch das Land Sachsen-Anhalt erheblich gekürzten Schlüsseluweisungen von 600.000 Euro erhebliche Mindereinnahmen aufweist. Neben weiteren Mindereinnahmen aus Gewerbesteuer steigen noch dazu die Ausgaben eklatant, wie bei jedem von uns. Ohne Maßnahmen würde der Haushalt mit einem Defizit von 1,3 Mio Euro dastehen.

Nach dem derzeitigen Stand wären die freiwilligen Leistungen damit für lange Zeit auf Eis gelegt. Vorschläge, um diesem Defizit entgegenzuwirken, haben wir vorgelegt. Dazu gehören



die Beteiligung der Vereine an den Kosten für Sportstätten und Vereinshäuser, die Reduzierung der Stunden unserer Erzieher/innen in den Kindertagesstätten von 35 auf 30 Stunden, die Schließung der Kita in Bergzow oder auch die Einstellung unseres Gemeindeblattes. All das genügt jedoch nicht, um einen ausgeglichenen Haushalt beschließen zu können. Unsere Gemeinde lebt von Gemeinschaft und dem gemeinschaftlichen Leben, u. a. in den Sportvereinen. Einen Großteil der hierfür anfallenden Kosten übernimmt die Gemeinde Elbe-Parey.

Die Installation von Windrädern und Photovoltaikanlagen wird aktuell in den Ortschaftsräten und im Gemeinderat kontrovers diskutiert. Und auch die Einwohnerinnen und Einwohner sind unterschiedlicher Meinung. Doch gerade in dieser herausfordernden Zeit heißt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, aber auch mutig zu sein, in den Dialog zu gehen, Pro und Contra abzuwägen und alle Kriterien zu betrachten, um am Ende die beste Lösung zu finden, damit unsere Gemeinde handlungsfähig bleibt. Ohne die zusätzlichen Einnahmen aus diesen Projekten droht die Konsolidierung und damit die Streichung der freiwilligen Aufgaben, u. a. die kostenlose Bereitstellung der Sportstätten für die Vereine uvm.

Wir alle tragen Verantwortung – nicht nur für uns, sondern für die kommenden Generationen, für unsere Kinder und Enkelkinder.

Und getreu dem Zitat von Ambrose Redmoon „Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas anderes wichtiger ist“, stehe ich zu meiner Aussage, dass die erneuerbaren Energien unsere einzige Chance auf einen ausgeglichenen Finanzhaushalt sind, damit unsere Gemeinde zukunftssicher bleibt.

Trotz der nicht einfachen Zeit und trotz vieler Herausforderungen, die wir alle jeden Tag zu bewältigen haben, wünsche ich Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche und sorgenfreie Weihnachtszeit. Mögen uns die Lichter dieser Zeit daran erinnern, dass auch nach dunklen Tagen wieder Helligkeit und Freude einkehrt und uns gestärkt ins neue Jahr führt. Auch wenn wir vieles nicht beeinflussen können, so lassen Sie uns das neue Jahr mit Mut, Offenheit und der Gewissheit beginnen, dass wir gemeinsam viel bewegen können – für eine lebenswerte, nachhaltige und solidarische Gemeinde Elbe-Parey. Begegnen wir der Zukunft mit Zuversicht und in Hoffnung auf das Gute, im Kleinen, wie im Großen.

eure/Ihre Nicole Golz
Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey

IMPRESSIONUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin

Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **6. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **2. Februar 2026**.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 6. März 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 2. Februar 2026

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden
trauern um ihr Mitglied

Herrn Reimo Fließ

welcher am 31.08.2025 im Alter von 55 Jahren verstarb.

Reimo Fließ war seit 1985 aktives Mitglied der Feuerwehr Hohenseeden und trat am 10.05.2025 in die Alters- und Ehrenabteilung ein. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken wahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Gemeinde Elbe-Parey
Nicole Golz
Bürgermeisterin

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden
Marko Gummelt
Ortswehrleiter

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 02.09.2025

Der Gemeinderat führte am 02.09.2025 seine Sitzung durch.
Folgende Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst:

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	
BV/082/2025	Beschluss über die Finanzrechnung 2022 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA	beschlossen
BV/081/2025	Beschluss über den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA	beschlossen
BV/091/2025	Änderung der Satzung 2025 zur Umlage von Beiträgen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung	beschlossen
BV/080/2025	Aufstellungsbeschluss - Windpark Derben Getec green energy GmbH	zurückgestellt
BV/084/2025	Aufstellungsbeschluss - Solarpark Derben GETEC green energy GmbH	zurückgestellt
BV/079/2025	Aufstellungsbeschluss - AGRI-Freiflächenphotovoltaikanlage Ferchland-Im Klietz	abgelehnt
BV/089/2025	Aufstellungsbeschluss - Batteriespeicher Ferchland GETEC green energy GmbH	beschlossen
BV/085/2025	Aufstellungsbeschluss - Windpark Güsen GETEC green energy GmbH	zurückgestellt
BV/087/2025	Aufstellungsbeschluss - Batteriespeicher Güsen GETEC green energy GmbH	beschlossen
BV/086/2025	Aufstellungsbeschluss - Solarpark Güsen-Ost GETEC green energy GmbH	zurückgestellt
BV/076/2025	Aufstellungsbeschluss - AGRI-Freiflächenphotovoltaikanlage Parey-Werder-Acker	abgelehnt

Informationen der Gemeinde

Service der Gemeinde Elbe-Parey

Termine individuell und schnell vereinbaren

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Besuchstermine in der Verwaltung der Gemeinde Elbe-Parey online oder telefonisch vereinbaren. Sie können einen Termin individuell zeitlich planen und auf unserer Homepage www.elbe-parey.de unter dem Menüpunkt „Termin buchen“ mit wenigen Klicks auswählen. In unserem Eingangsbereich ist ein Schild mit den Öffnungszeiten angebracht und auch dort können Sie über einen QR-Code unsere Internetseite aufrufen und einen Termin buchen. Sie können Ihren Termin aber auch gern telefonisch unter der Rufnummer 039349 933 absprechen. Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass ohne vorherige Terminabsprache Ihr Anliegen unter Umständen nicht bearbeitet werden kann.



Ausgabe und Abfuhr der Laubsäcke

Der Herbst beginnt und lässt die Blätter fallen. Vor den Grundstücken liegt Laub, das oft von Bäumen fällt, die sich auf gemeindlichen Grundstücken befinden. Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde legt jedem Grundstückseigentümer die Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege auf. Bei der Laubmenge, die in dieser herbstlichen Zeit anfällt, ist das oft keine leichte Aufgabe und dann stellt sich die Frage, wohin mit dem Laub.

Wie auch in den vergangenen Jahren stellt die Gemeinde Elbe-Parey allen Grundstückseigentümern oder Nutzern, vor deren Grundstücken Bäume auf öffentlichem Grund und Boden wachsen, Laubsäcke zur Verfügung. Die Ausgabe der Laubsäcke erfolgt in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 15, Parey.

Die Abfuhr der von der Gemeinde ausgegebenen Laubsäcke erfolgt am 01. Dezember 2025. Bitte stellen Sie die Laubsäcke am Abholtag bis 07:00 Uhr gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab. Die Abfuhr der Laubsäcke kann straßenweise nur einmal erfolgen.

Bitte befüllen Sie die Säcke nur mit Laub. Säcke, die auch andere Dinge enthalten, können nicht entsorgt werden. In diesem Fall ist der Grundstückseigentümer selbst zur Entsorgung verpflichtet.

Haupt- und Ordnungsamt



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerMGeo)

Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

15.10.2025

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Derben (ABG, TN, LB)	1–7	Gemeinde Elbe-Parey
Güsen (ABG, TN, LB)	1–7	Gemeinde Elbe-Parey
Hohenseeden (ABG, TN, LB)	1–7	Gemeinde Elbe-Parey
Ferchland (TN, LB)	1–7	Gemeinde Elbe-Parey

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerMGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung (ABG), der tatsächlichen Nutzung (TN) und der Lagebezeichnung (LB) fortgeführt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Be-

teiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit **vom 17.11.2025 bis 17.12.2025** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo,Di 8.00 – 13.00 Uhr, Mi geschlossen, Do,Fr 8.00 – 13.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

*im Auftrag
gez. Dieter Samol*

Informationen zu Ihren Grundstücken

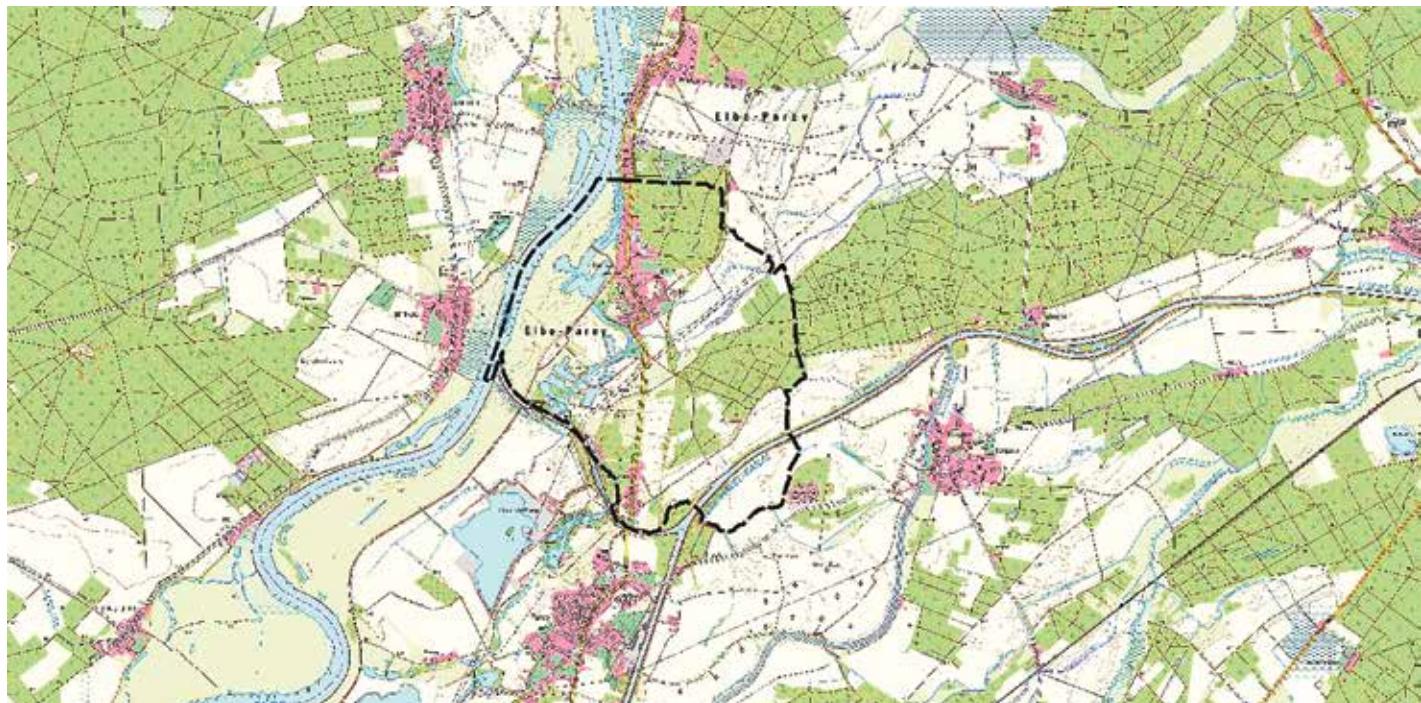
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformationen überprüft in regelmäßigen Abständen Informationen zu jedem einzelnen Flurstück des Landes Sachsen-Anhalt für die Aktualisierung der Grundstücksdaten.

Hierzu zählen zum Beispiel die amtliche Bodenschätzung (ABG), die Tatsächliche Nutzung (TN) und die Lagebezeichnung (LB).

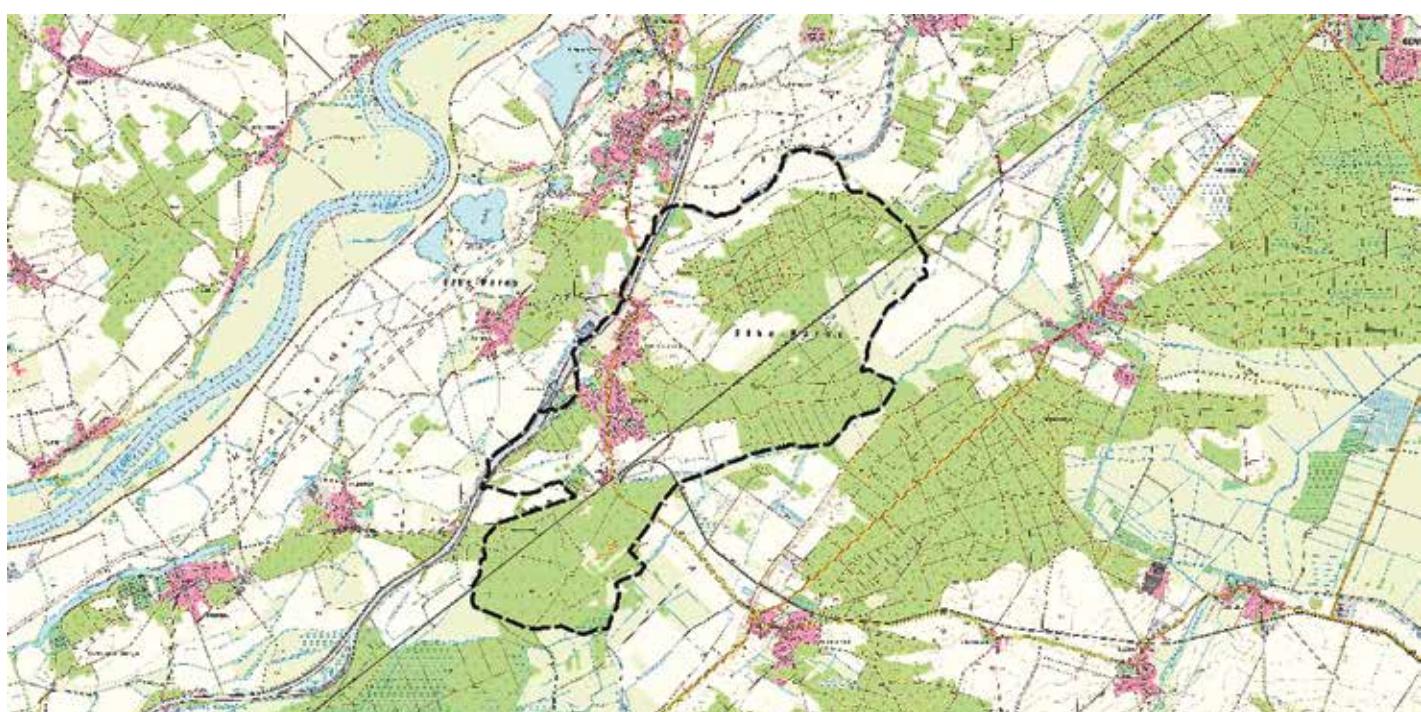
Bevor die Daten im Liegenschaftskataster fortgeschrieben werden, erhält

jeder Eigentümer, Erbbauberechtigter oder Nutzungsberichtigter die Möglichkeit, Einsicht in die neuen Fortführungsdaten zu nehmen und diese zu bestätigen bzw. korrigieren zu lassen.

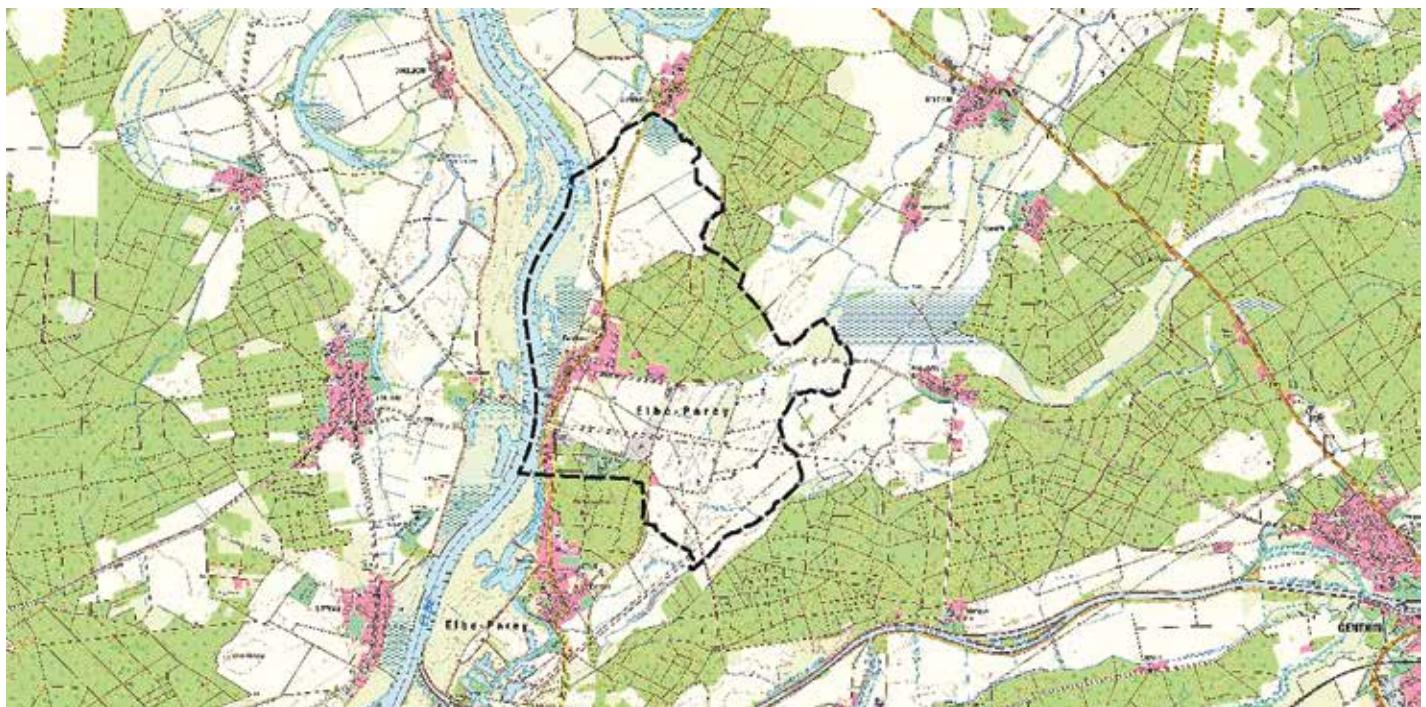
Für das Gebiet der Gemeinde Elbe-Parey haben in folgenden Gemarkungen (Ortschaften) Überprüfungen zu den beschreibenden Grundstücksdaten stattgefunden:



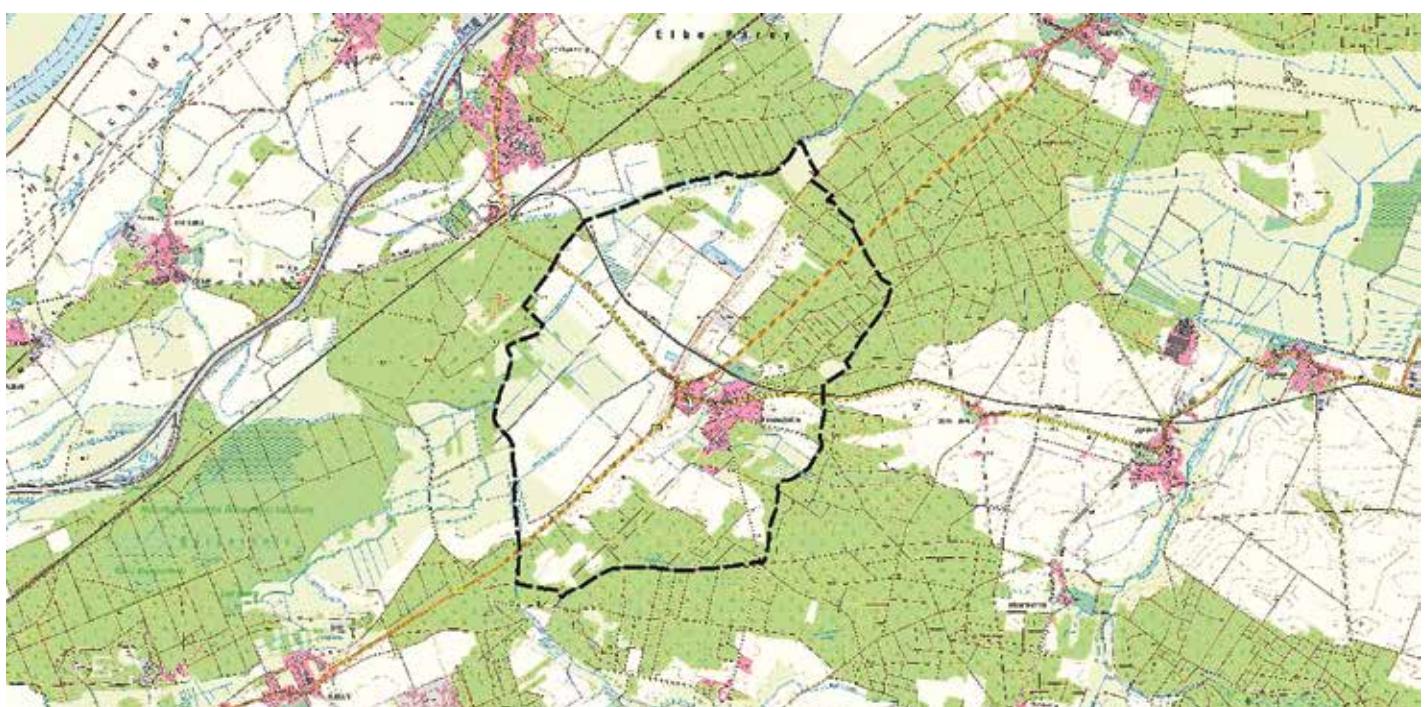
Gemarkung Derben (ABG, TN, LB) – Übersichtskarte (unmaßstäblich)



Gemarkung Güsen (ABG, TN, LB) – Übersichtskarte (unmaßstäblich)



Gemarkung Ferchland (TN, LB) – Übersichtskarte (unmaßstäblich)



Gemarkung Hohenseeden (ABG, TN, LB) – Übersichtskarte (unmaßstäblich)

Information zur Vogelgrippe

Auch in Sachsen-Anhalt haben sich bereits Wildvögel und Hausgeflügel (außer Tauben) mit dem Vogelgrippevirus H5N8 infiziert. Sollten Sie mehrere verendete Vögel an einem Fundort entdecken, ist eine Information an das Veterinäramt des Jerichower Landes (Tel.: 03921 949 3900 oder E-Mail: veterinaeramt@lkjl.de) ratsam. Auch wenn eine Ansteckung beim Menschen bislang noch nicht nachgewiesen wurde, achten Sie stehts darauf, einen Kontakt mit den toten Tieren zu vermeiden. Sollten Sie die Tiere dennoch berühren müssen,



tragen Sie Einweghandschuhe oder eine über die Hand gestülpte Plastiktüte. Achten Sie außerdem auf Ihre eigenen Vierbeiner und verwehren Sie Hunden und Katzen den Zugang zu den Kadavern. Wie können Sie ihr Hausgeflügel vor Ansteckungen schützen?

Vermeiden Sie den Kontakt zu Wildvögeln für sich selbst und Ihre Vögel. Konkrete Informationen zur Thematik finden Sie außerdem im Merkblatt des Friedrich-Loeffler-Institut (FLI).

Friedhöfe der Gemeinde Elbe-Parey

Antrag auf Einebnungen

Grabstätten, deren Ruhezeit abgelaufen ist, können auf Antrag des Nutzungsberichtigten gebührenfrei durch den Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey eingeebnet werden. Hierbei werden alle Aufbauten und der Bewuchs entfernt. Der Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey wird voraussichtlich im Februar 2026 mit den Einebnungen beginnen. Die Ruhezeit für Urnenbestattungen liegt in der Regel bei 20 Jahren, Särge ruhen 30 Jahre. Ist der Friedhofsverwaltung kein Nutzungsberichtigter bekannt und die Ruhezeit einer Grabstelle ist abgelaufen, ist die Gemeinde Elbe-Parey nach § 24 der aktuell gültigen Friedhofssatzung der Gemeinde Elbe-Parey dazu berechtigt, die Grabstelle

einzuebnen. Die beabsichtigte Einebnung wird vorher mittels Aushangs an der Grabstelle bekanntgegeben. Sollte Ihnen eine solche Bekanntmachung an einer Grabstelle auffallen und Sie wissen, wer diese pflegt, oder finden eine Bekanntmachung gar an einer von Ihnen selbst gepflegten Grabstelle vor, setzen Sie sich bitte mit der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Elbe-Parey in Verbindung. Auskünfte zu Ruhezeiten und Einebnungen erteilt Frau Zaumseil von der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 039349-93439.

Formular auf Seite 8

Wasser auf den Friedhöfen

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr mit Beginn der Frostperiode das Wasser auf den Friedhöfen der Gemeinde Elbe-Parey abgestellt. Bitte beachten Sie, dass dann kein Wasser aus den Hähnen auf den Friedhöfen

mehr entnommen werden kann. Sobald im Frühjahr kein Bodenfrost mehr zu erwarten ist, wird das Wasser wieder angestellt.

Grabschmuckablage

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Elbe-Parey weist alle Nutzungsberichtigten sowie Besucher der Friedhöfe erneut darauf hin, dass die Ablage von Grabschmuck an der anonymen Urnengemeinschaftsanlage und an der Rasenurnengrabanlage außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen nicht gestattet ist. Es ist verständlich, dass Hinterbliebene ihrer Trauer durch die Ablage von Blumengrüßen und Grabschmuck Ausdruck verleihen wollen. Hierfür werden speziell dafür hergerichtete, gepflasterte Flächen bereitgestellt, auf denen auch bereits steinerne Steckvorrichtungen für Blumenvasen stehen. Die Ablage von jeglichem Grab- und Blumschmuck außerhalb dieser Pflasterfläche gilt als widerrechtlich und muss daher von den Friedhofsmitarbeitern ersetztlos entsorgt werden. In § 17 der Friedhofssatzung der Gemeinde Elbe-Parey wird hiervon folgende Ausnahme geregelt. Zu Allerheiligen und Totensonntag darf auf den Gedenkplatten der Rasenurnengräber ein sogenannter Liegestrauß abgelegt werden, der aber

die Maße der Gedenkplatte (40 cm x 40 cm) nicht überschreiten soll. Bitte beachten Sie hierzu auch das Hinweisblatt, welches den Nutzern mit dem Gebührenbescheid über die Bestattung zugesandt wurde. Oftmals richtet sich die Art der Beisetzung nach dem letzten Wunsch des Verstorbenen, was im Falle einer anonymen, bzw. Rasenurnenbestattung möglicherweise der Vorstellung der Hinterbliebenen entgegensteht. Die anonyme und auch die Rasenurnengrabstelle richtet sich als pflegearme Grabstelle konkret an Angehörige, denen eine kontinuierliche Grabpflege aus den verschiedensten Gründen nicht möglich ist. Diese Grabarten sind nicht geeignet, um dort Blumen, Kerzen, Figuren etc. abzulegen. Bitte beachten Sie weiterhin, dass ein Abtragen der Grasnarbe um die Gedenkplatten ebenfalls nicht zulässig ist. Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung innerhalb der Sprechzeiten zur Verfügung.

Sponsoren gesucht

Gemeindebus tourt wieder durch die Ortschaften

Der bekannte Bus der Gemeinde Elbe-Parey rollt wieder durch unsere Ortschaften! Nach einer kleinen Pause ist das Fahrzeug nun auch als Jugendmobil des Jugendhauses Elbe-Parey im Einsatz und steht außerdem auch wieder den örtlichen Vereinen zur Verfügung. Unser Gemeindebus wird vielseitig genutzt: er bringt die Jugendmannschaften des Fußball- und Handballsports zuverlässig zu ihren Spielen, unterstützt Vereinsaktivitäten und sorgt dafür, dass junge Menschen in unserer Gemeinde mobil bleiben. Laura und Uli vom Jugendhaus kommen mit dem Gemeindebus als Jugendmobil JuMo an zwei Tagen in der Woche in die Ortschaften, um die Kinder abzuholen und abends auch wieder zurückzubringen, damit ein Besuch des Jugendhauses auch den Kindern möglich wird, die nicht in Parey wohnen. Damit trägt der

Bus nicht nur zur Förderung des Sports, sondern auch zur Stärkung des Gemeinschaftslebens bei. Den Fahrplan und alle weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.elbe-parey.de/jumo>. Damit unser Gemeindebus auch künftig zuverlässig unterwegs sein kann, werden noch Sponsoren gesucht, die eine Werbefläche auf dem Bus erwerben möchten. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, den Betrieb und die Wartung des Fahrzeugs zu sichern – und Ihre Werbung fährt durch alle Ortsteile der Gemeinde Elbe-Parey! Interessierte Unternehmen können sich bei der Gemeinde Elbe-Parey melden, (039349 93466 oder poststelle@elbe-parey.de) um weitere Informationen zu erhalten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Gemeindebus weiterhin für Bewegung und Zusammenhalt in Elbe-Parey steht!

Absender:

Gemeinde Elbe-Parey
Friedhofsamt
Parey
Ernst-Thälmann-Str. 15
39317 Elbe-Parey

Antrag auf Einebnung einer Grabstätte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich als Nutzungsberchtigte den Antrag auf Einebnung folgender Grabstätte:

Name der Verstorbenen: _____

geboren am: _____

verstorben am: _____ 

Friedhof: _____

Feld: _____ **Grabreihe:** _____ **Grab:** _____

Gewünschter Einebnungstermin: _____

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass, soweit noch weitere verfügbungs- bzw. nutzungsberchtigte Personen vorhanden sind, diese mit der Grabeinebnung der o.g. Grabstätte einverstanden sind.

Hinweis: Die Einebnung einer Grabstätte kann erst nach Ablauf des Nutzungsrechts erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum und Unterschrift des Nutzungsberchtigten)

Aktuelles aus der Gemeinde

ÖSA-VERSICHERUNG ÜBERGIBT SCHECK

Wenig Schadensfälle in der Gemeinde Elbe-Parey

» Bürgermeisterin Nicole Golz freute sich sehr über den Scheck in Höhe von 940 Euro, der ihr stellvertretend für die Gemeinde Elbe-Parey von Ute Lichtenberg von der ÖSA-Versicherung überreicht wurde. Die ÖSA (Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt) ist ein öffentliches Versicherungsunternehmen, das u. a. viele Kommunen zu seinen Kunden zählt. Müssen wenig Schäden gemeldet werden und wird dadurch die Versi-

cherung nur wenig in Anspruch genommen, können sich Gemeinden über eine Gewinnbeteiligung freuen. Nicole Golz: „Die knapp 1.000 Euro werden gut angelegt. Wie in jedem Jahr bekommen die Kinder in unseren Kitas vom Weihnachtsmann eine kleine Überraschung. Wir freuen uns über die Finanzspritze und darauf, den Kindern eine Freude zu bereiten.“



Bürgermeisterin Nicole Golz und Ute Lichtenberg (ÖSA) bei der Übergabe des Schecks.

KITA „EULENWÄLDCHEN“ GÜSEN

„Hereinspaziert in unseren Zirkus“

» In den letzten Wochen haben sich die Krippen- und Kindergartenkinder der Kita „Eulenwäldchen“ intensiv mit dem Thema „Zirkus“ beschäftigt. Mit viel Begeisterung bastelten die Kinder eine Popcornmaschine, eine Fotostation und bunte Zirkusmasken. Auch lustige Clowns, deren Frisuren mit Strohhalmen und Farbe gepustet und anschließend ausgemalt wurden, durften nicht fehlen. Auch die Manege, Requisiten und das Zirkuszelt entstanden aus der Zusammenarbeit aller Gruppen. Selbstverständlich wurde nicht nur gebastelt, sondern auch fleißig geübt. Gemeinsam mit den anderen Gruppen der Kita studierten die Kinder ein ganzes Zirkusprogramm ein. Am 19. September war es so weit und endlich hieß es „Willkommen in der Manege!“. Nach ausgiebiger Vorbereitung und vielen Proben fanden sich zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde bei schönstem Sonnenschein auf dem Spielplatz der Kita Güsen ein, um gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen das große Fest zu feiern. Zur Eröffnung des Nachmittages marschierten alle Kinder in einer bunten Parade in die große Manege und begeisterten die Zuschauer mit einem vielfältigen Zirkusprogramm. Clowns, Schlangentänzerinnen, gefährliche Löwen und die stärksten Kinder aus Güsen zeigten ihr Können. Bedacht wurden sie anschließend mit großem Applaus und Jubel. Dank des Einsatzes vie-

ler helfender Hände konnten die Gäste mit Grillwurst, Popcorn, Zuckerwatte und einem bunten Salatbuffet versorgt werden. Auch eine Hüpfburg sorgte für großen Spaß bei den Kindern. Beim Basteln, Enten angeln, Seifenblasen zaubern und Riesenmikado kam bei den Kindern keine Langeweile auf. Die Großen hingegen hatten die Möglichkeit, auf einem vom Elternkuratorium organisierten

Flohmarkt zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen für die Kleinen zu machen. Der Erlös des Flohmarktes kommt der Kita zugute und wird für das 80-jährige Kita-Jubiläum im nächsten Jahr eingeplant. Das Zirkusfest war ein voller Erfolg! Die Kinder und Kolleginnen der Kita bedanken sich herzlich bei allen Helfern, den Eltern und den Gästen für den wunderschönen Nachmittag!



Der Dompteur hatte mit den vielen wilden Löwen und Tigern alle Hände voll zu tun.



Die Familien der kleinen Künstler waren begeistert vom bunten Programm der Kitakinder.

7. ELBAUENKÖNIGIN ALEXANDRA I

Auf Tour durch Sachsen-Anhalt

» Ein aufregendes Jahr voller besonderer Begegnungen neigt sich dem Ende. Ende September waren es bereits zwölf Veranstaltungen, an denen ich auf das Jahr verteilt teilnahm. Am 24. August 2025 fand der 15. Jommeraner Jurkenmarkt in Gommern statt. Gerne folgte ich dazu der Einladung der Jurkenkönigin Diana II. Gemeinsam mit Bürgermeister Jens Hühnerbein eröffnete Diana das Fest zu Ehren der grünen Köstlichkeit. Der Marktplatz war mindestens so bunt gefüllt, wie der Programmplan. Von kulinarischen Angeboten bis hin zu Verkaufsständen mit den verschiedensten Waren war alles dabei. Auf der Bühne wurden Musik, ein Gurkenschälwettbewerb sowie eine Koch-Show mit Landrat Steffen Burchhardt und Gommerns Bürgermeister Jens Hühnerbein geboten – ein Ereignis von dem man nur in Gommern Zeuge werde konnte.

In Calbe (Saale) nennt man die Zwiebel „Bolle“ – das habe ich zumindest am 6. September beim Calbener Bollenfest so gelernt. Der „Königliche Bollenverein Calbe e.V.“ organisierte das Fest rund um die Bolle, an dem sage und schreibe über 40 Hoheiten teilnahmen. Highlight des Tages war die Krönung der neuen Bollenkönigin.

Am darauffolgenden Wochenende führte mich die Einladung der Heidemajestäten in die Colbitz-Letzlinger Heide zum 47. Colbitzer Heidefest. Nach dem feierlichen Bockbieranstich des Bürgermeisters Ralf Ganzer ließen wir uns das ortstypische Bockbier schmecken. Anschließend besuchten wir die Fotoaus-



Krönung der 30. Heidekönigin Sabrina II. beim 47. Colbitzer Heidefest

stellung der scheidenden Heidekönigin und -prinzessin Mariele und Sabrina. Dort präsentierten sie ihre besuchten Feste und Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge den Besuchern und Gästen des Heidefestes. Zur späteren Stunde folgte der Höhepunkt des Festes: Heideprinzessin Sabrina wurde zur neuen Königin gekrönt, ihre Vorgängerin Mariele wurde aus dem Amt verabschiedet und die neue Heideprinzessin Svenja an der Seite der Königin wurde ins Amt berufen. Gemeinsam ließen wir den Tag entspannt auf dem Museumshof in Colbitz bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Am 20. September besuchte ich die 5. Kartoffelkönigin Nicole beim 31. Genthiner Kartoffelfest, für mich sozusagen fast ein „Heimspiel“. Wie jedes Jahr fanden die Wettbewerbe der besten Kartoffelsuppe sowie im Kartoffeln schälen statt. Zum bereits dritten Mal gewann die Gaststätte „Storchennest“ aus Ferchland mit der besten Kartoffelsuppe und brachte den Titel nach Elbe-Parey. Herzlichen Glückwunsch an Frau Lüde! Wie bereits im vergangenen Jahr nahm ich am Kartoffel-Schäl-Wettbewerb der Hoheiten teil. Trotz meines Einsatzes und einem geopferten Fingernagel, reichte es nicht zum Sieg. Vielleicht ja beim nächs-

ten Mal. Für die Königinnen und Symbolfiguren war an diesem Tag eine Führung durch das „Thomas-Morus-Haus“ geplant. Dort haben uns Charlyn Kristin Schulz und Ronny Harzendorf Einblicke in die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit gewährt. Ein Besuch der Fahrzeuge von Schausteller Schmidt rundete den Tag ab.

Erster Königinnentag des Landes Sachsen-Anhalt und Tag der Regionen in Staßfurt

Ein ganz besonderer Termin war der 1. Königinnentag des Landes Sachsen-Anhalt in Staßfurt der sich vom 26. bis 27.09.2025 erstreckte. Gastgeberin war die 7. Staßfurter Salzfee Julia. Der Königinnentag stand unter der Schirmherrschaft des Landtagsabgeordneten Sven Rosomkiewicz und wurde durch die Stadt Staßfurt und dem Land Sachsen-Anhalt gefördert. Freitagabend fand der feierliche Auftakt der Veranstaltung durch einen Empfang im Schloss Hohenerxleben statt, wobei wir durch den Bürgermeister der Salzstadt Staßfurt René Zok begrüßt wurden. Anschließend aßen wir gemeinsam zu Abend im Schlossrestaurant „Die Gute Stube“ mit Vertretern der Verbände



Frau Lüde ist Siegerin des Kartoffelsuppen-Wettbewerb – Herzlichen Glückwunsch!



Hoheiten des Landes Sachsen-Anhalt mit Schirmherr Sven Rosomkiewicz (vorne links) und Wirtschaftsminister Sven Schulze (vorne rechts)

der Land- und Ernährungswirtschaft. Am Samstag wurden wir zu einer Bootsfahrt auf der Elbe ab Schönebeck mit der „MS Marco Polo“ eingeladen. An Bord verkosteten wir regionale Spezialitäten und führten angeregte Gespräche mit Vertretern der Agrarmarketinggesellschaft (AMG) Sachsen-Anhalt sowie der Land- und Ernährungswirtschaft. Auch der MDR Sachsen-Anhalt begleitete uns und berichtete anschließend darüber. Weiter ging es zum landwirtschaftlichen Betrieb „Bauer Hauser“ im Ortsteil Atzendorf. Landwirt und Geschäftsführer Herr Hauser erteilte uns eine Betriebsführung mit Fokus auf ökologischen Kartoffelanbau und bot uns Einblicke in die moderne und nachhaltige Landwirtschaft. Auch Wirtschaftsminister Sven Schulze statte dem regen Treiben auf dem Gutshof einen Besuch ab. Gemütlich ließen wir den Tag auf dem Bauernhof bei einem gemeinsamen Abendessen nach dem Motto „Alles rund um die Kartoffel“ ausklingen.

Am Sonntag, dem 28.09.2025 fand in Staßfurt der alljährliche Tag der Regionen statt, an dem auch ich gerne teilnahm und die Gelegenheit nutzte, die Gemeinde Elbe-Parey zu repräsentieren. Rund 30 gekrönte Häupter, einschließlich derer, die bereits Freitag und Samstag am 1. Königinnentag teilnahmen, waren dabei. Ein gemeinsamer Einmarsch mit allen Mitwirkenden eröffnete feierlich das gut besuchte Stadtfest.

Ich freue mich auf viele weitere Termine, an denen ich unsere schöne Gemeinde repräsentieren darf, mit tollen Begegnungen und unvergesslichen Momenten!

Eure / Ihre 7. Elbauenkönigin Alexandra I.



Eröffnung des Tages der Regionen in Staßfurt

FÖRDERVEREIN ELBE-PAREY E. V. LÄDT EIN ZUM SCHLOSSKONZERT

Pianist Antonio Soria Alemany zu Gast in Zerben

» In unserer Reihe Zerbener Schloßkonzerte 2025 schlug Kammermusiker und Musikpädagoge Antonio Soria Alemany ein neues Kapitel auf. Der spanische Pianist war auf den großen Bühnen Deutschlands unterwegs, unter anderem in Berlin und Dresden und hörte so von unserer kleinen aber feinen Konzertreihe. Kurzentschlossen erklärte er sich bereit, ein Konzert im Zerbener Schloß zu

spielen, auch wenn er sonst größere Säle gewohnt ist. Kammermusiker Marco Reiß, der am 26. Oktober durch den Abend führte, zeigt sich begeistert: „Er wollte hier unbedingt spielen, die Schloss-Bühne hat sich anscheinend herumgesprochen und wird immer beliebter.“ Antonio Soria Alemany wurde 1967 in Albacete geboren und gilt als Vertreter der Katalanischen Pianistenschule. Die

Konzertreihe wird regulär am 16. November mit einem Konzert anlässlich des Volkstrauertages fortgesetzt, bevor sie sich mit dem Weihnachtskonzert am 14. Dezember in die Winterpause begibt. Der Eintritt ist stets kostenfrei, Spenden kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ELBE-PAREY

Tag der offenen Tür am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Parey

» Am 20. September öffneten die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Parey die Tore für Interessierte. Das Pareyer Schalmeienorchester, das wie immer für gute Stimmung sorgte, eröffnete die Veranstaltung mit einem Platzkonzert. Am Stand vom Förderverein der „Förderer der Ortsfeuerwehr Parey e. V.“ gab es kühle Getränke, leckere Bratwurst und das beliebte Hähnchensteak. In der Fahrzeughalle konnte man sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen den Wandel in der Feuerwehrtechnik anschauen. Die Kameraden der Ehren- und Altersabteilung hatten hier einige Videos und Bilder von vergangenen Veranstaltungen bereitgestellt. Unsere Jugendfeuerwehr nutzte diese Gelegenheit, um eine Ganztagsausbildung an



Der Förderverein sorgte für kühle Getränke und Leckereien vom Grill.

verschiedenen Stationen zu absolvieren. Auf diese Weise konnten die Besucher auch gleich einen hautnahen Einblick in

die Jugendarbeit der Feuerwehren erlangen. Neben Hüpfburg, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und Kinderschminken standen noch Fahrzeuge und Technik zum Anschauen bereit.

Besonderen Anklang fand der Feuerlöschsimulator, an dem jeder das Löschen mit einem Feuerlöscher üben konnte. Ein rundum gelungener Tag!

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, unserer „EFA“ – der Einsatzgruppe und Jugendabteilung sowie allen Besuchern, dem Schalmeienorchester und unserem Förderverein. Hoffentlich sehen wir uns alle zum 145. Jubiläum in 2027.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
die Ortweileitung der Ortsfeuerwehr Parey*



Anhand Video- und Fotoaufnahmen konnten die Besucher den Wandel in der Feuerwehrtechnik verfolgen.



Die Jugendfeuerwehr nutzte die Gelegenheit für eine Ganztagsausbildung.



Neben Kinderschminken und Hüpfburg...



...gab es auch die Fahrzeuge...



... und Geräte zu Bestaunen.



Besonders spannend war der Feuerlöschesimulator, an dem jeder mal ein Feuer mit dem Feuerlöscher bekämpfen durfte.

Neue Ortswehrleiterin in Parey berufen

» Die Ortsfeuerwehr Parey hat eine neue Chefin. Seit dem 27.05.2025 bekleidet Ines Fischer dieses verantwortungsvolle Ehrenamt. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elbe-Parey bedankte sich Gemeindepfarrermeisterin Nicole Golz für Frau Fischers Einsatzbereitschaft und Hingabe im Sinne der Allgemeinheit.

Nicole Golz gratuliert Ortswehrleiterin Ines Fischer zu ihrer Berufung. ▶



Baumpflanzchallenge sorgt für neues Grün

» Die sogenannte Baumpflanzchallenge ist in aller Munde und hielt in den letzten Wochen auch die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren auf Trab. Hier war nicht nur Muskelkraft, sondern auch Kreativität gefragt. Das ließen sich unsere Helden in Rot nicht zweimal sagen und sorgten mit vielen gepflanzten Bäumchen für frisches Grün und auch den ein oder anderen Lacher. Wie ein Lauffeuer verbreiteten sich die Nominierungen und es hieß nach jeder Pflanzaktion: „Angriffstrupp mit dem ersten Rohr zur Baumbewässerung vor!“

Die Feuerwehr Parey bekam ihre Nominierung aus Genthin und pflanzte ihren Baum am neuen Gerätehaus in Parey. Die Bergzower Kameraden wurden von den Pareyer Kollegen nominiert und setzten ein junges Bäumchen an den Bergzower Rodelberg. Von der Bergzower Feuerwehr aufgefordert, pflanzten die Kameraden aus Hohenseeden eine junge Eßkastanie auf dem Schulplatz. Hierzu bekamen sie tatkräftige Unterstützung von den Rettungssanitätern der DRK-Rettungswache. Das Team der Derbener Feuer-

wehr spendierte den Elbschlümpfen in Derben ein kleines Ahornbäumchen und nominierte die Feuerwehr Zerben. Daraufhin blüht nun in Zerben ein neues Bäumchen. Die Güsener Kameraden wurden zum Nachmachen aufgefordert und auch die Partnerfeuerwehr im polnischen Jastarnia bekam ihre Nominie-

rung. Die Ferchländer Feuerwehr schaute in die Zukunft und spendierte ebenfalls den Elbschlümpfen ein Apfelbäumchen, was dann später mit in die neue Kita Derben / Ferchland umziehen und dort für Schatten und leckere Äpfel sorgen soll.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz.



Die Ortswehr Hohenseeden pflanzte eine Eßkastanie auf dem Schulplatz.

GESUND ESSEN IN KITAS UND SCHULEN

Neues Pilotprojekt „Iss dich fit!“

» Mit dem neuen Pilotprojekt „Iss dich fit!“ soll die Gemeinschaftsverpflegung in Kitas und Schulen im Jerichower Land und darüber hinaus gesünder und nachhaltiger werden. In Genthin fand dazu im Technologie- und Gründerzentrum die erste offizielle Netzwerkveranstaltung statt – mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Bildung.

Ein starkes Zeichen für gesunde Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung ist die Grundlage für Gesundheit und Leistungsfähigkeit – besonders bei Kindern und Jugendlichen. Jeden Tag essen in Deutschland über 17 Millionen Menschen in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Das Projekt aus Genthin will diesen Bereich gezielt weiterentwickeln: Weg von Fertigprodukten, hin zu regionalen, saisonalen und frischen Lebensmitteln.

Bundesförderung für nachhaltige Konzepte

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Landwirtschaft,

Ernährung und Heimat (BMLEH). Ziel ist es, regionale Ernährungskreisläufe zu stärken, den Bio-Anteil auf mindestens 30 Prozent zu erhöhen und Lebensmittelverschwendungen zu vermeiden. Voraussetzung ist außerdem die Einhaltung der Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Zusammenarbeit in der Region

Das Verbundprojekt „Iss dich fit! – Transformation des Ernährungssystems im ländlichen Raum“ wird gemeinsam vom Landkreis Jerichower Land, der Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH und dem Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH getragen. Die Initiative hat Vorbildcharakter für die gesamte Region – beteiligt sind auch Partner aus den Landkreisen Börde, Stendal, Altmark, Salzlandkreis und der Landeshauptstadt Magdeburg.

Projektinitiatorin Elisa Heinke erklärt:

„Ein eigens eingestellter Koch entwickelt gemeinsam mit Küchen und Caterern neue Rezepte für eine gesunde und nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung. So schaffen wir eine enge Verbindung zwi-

schen Kitas, Schulen, Landwirtschaft und regionalen Betrieben.“

Neben der praktischen Umsetzung spielt auch die Wissensvermittlung eine wichtige Rolle: Schulungen und Workshops für Küchenpersonal, Pädagogen und Kinder vermitteln Grundlagen gesunder Ernährung und zeigen, wie nachhaltige Essgewohnheiten im Alltag gelingen können.

Politische Unterstützung

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Franziska Kersten eröffnete die Veranstaltung und betonte: „Ich bin stolz, dass mit dem Pilotprojekt „Iss dich fit!“ die Entwicklung einer gesunden und nachhaltigen Gemeinschaftsverpflegung bei uns vor Ort konkret angegangen wird. Nur so sind unsere Jüngsten fit für den Alltag in Kita und Schule.“ Auch Landrat Dr. Steffen Burchhardt sieht im Projekt einen wichtigen Schritt: „Gesunde Ernährung ist die Basis für Konzentration, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Mit „Iss dich fit!“ leisten wir einen Beitrag, damit Kinder von Anfang an lernen, wie gut gesunde, frische und regionale Mahlzeiten schmecken.“



Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz mit Dr. Franziska Kersten im TGZ Genthin



Koch Robert Strube zauberte Köstlichkeiten aus frischen, regionalen und saisonalen Produkten.

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

Hurra, es ist Apfelerntezeit



Mit allen Sinnen wird der Apfel untersucht und erforscht.



Und siehe da! Egal ob rot, gelb oder grün – Äpfel schmecken super lecker und sind sehr gesund.



Rund um den Apfel wurden die kleinen Strolche auch kreativ.

» Der Herbst hat Einzug gehalten, all das Laub an den Bäumen verfärbt sich bunt und man kann viele tolle Naturschätze sammeln – Kastanien, Eicheln und jede Menge Obst, denn der Herbst ist bekanntlich auch Erntezeit. Bei den kleinen Strolchen (U3) aus Hohenseeden drehte sich in den letzten Tagen alles um den Apfel. Einige Lindenstrolche brachten selbst geplückte Äpfel mit in die Kita und die wurden dann nicht nur mit großem Appetit gegessen, sondern auch mit allen Sinnen erforscht. Mit einer Lupe haben die jüngsten Kinder der Kita das Innereleben der Äpfel untersucht. Wie sieht eigentlich ein Apfel von innen aus? Welche Farbe haben Äpfel und die kleinen Kernchen, die in einem Apfel wohnen? Es wurde verglichen, gekostet und festgestellt, dass wirklich alle Äpfel – egal ob rot, grün oder gelb – sehr lecker schmecken. Dass Äpfel sehr köstlich sind, hat auch „Das Apfelmäuschen“ festgestellt.

In der herzerwärmenden Geschichte geht ein kleines Mäusekind auf Entdeckungstour und sucht sich ein Apfeliauschen. Die Geschichte wird mit wunderschönen Fotos veranschaulicht. Immer wieder nehmen sich die kleinen Strolche das Buch und schauen nach dem kleinen Mäuschen. Zudem waren unsere kleinen Strolche sehr kreativ. So haben sie mit Hilfe des Apfeldruckes tolle Fensterbilder und Mobiles gestaltet, die jetzt unsere Kita herbstlich schmücken. Ein Lindenstrolch brachte für alle Kinder selbstgepressten Apfelsaft mit, den er mit seinen Eltern mit Hilfe einer Apfelpresse zuhause herstellte. Der Saft hat allen sehr gut geschmeckt und ist dazu noch sehr gesund, denn Äpfel enthalten jede Menge Vitamin C, Mineralstoffe, Ballaststoffe und vieles mehr. Gerade zur Erkältungszeit wird mit diesen gesunden Inhaltstoffen das Immunsystem unterstützt. Mit dem Projekt zum Thema „Ap-

fel“ fördern die pädagogischen Fachkräfte in verschiedenen Bereichen die ganzheitliche Entwicklung der Kinder, u. a. Sprache und Kommunikation durch Wortschatzerweiterung, Vorlesen und Fingerspiele. Die Kinder entdecken ihre Sinne durch das Fühlen, Schmecken und Riechen eines Apfels. Die Motorik wird nicht nur durch das Gestalten von Apfelschildern gefördert, sondern auch durch Bewegungsspiele zum Thema. Also ran an den Apfel – in diesem Jahr gibt es ja reichlich davon.

Fünf Finger stehen hier und fragen:
„Wer kann wohl diesen Apfel tragen?“

Der erste Finger kann es nicht.
Der Zweite sagt: „Zuviel Gewicht!“
Der Dritte kann ihn auch nicht heben.
Der Vierte schafft es nie im Leben.
Der fünfte Finger aber spricht:
„Ganz allein, so geht das nicht!“
Gemeinsam heben kurz drauf
fünf Finger diesen Apfel auf.

ANMELDUNG VON SCHULPFLICHTIGEN KINDERN FÜR DAS SCHULJAHR 2027/2028

Termine zwingend einhalten

» Durch gesetzliche Grundlagen ist der Anmeldetermin für Schulanfänger geregelt. Es ist erforderlich, dass alle Erziehungsberechtigten/ Sorgeberechtigten der Gemeinde Elbe-Parey, die zum Schuljahr 2027/2028 (Geburtszeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021) schulpflichtig werdenden Kinder, bis zum 01.03.2026 im Grundschulzentrum Elbe-Parey, Sitz Güsen, anmelden.

Als Anmeldetage hat die Schule folgende Termine:
Dienstag, 10.02.2026
von 13.30 bis 16.00 Uhr

**für die Ortschaften: Parey, Derben,
Ferchland, Neuderben
sowie**
Mittwoch, 18.02.2026
von 13.30 bis 16.00 Uhr
**für die Ortschaften: Zerben, Bergzow,
Güsen, Hohenseeden
vorgesehen.**

Zur Anmeldung ist das Kind persönlich vorzustellen und die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Wir bitten darum, dass nur ein Sorgeberechtigter das Kind begleitet. Sollte dieser Termin nicht realisierbar sein, ist

die Abstimmung mit der Schule notwendig. Diese kann vormittags von Montag bis Freitag telefonisch erfolgen.

Geue
Schulleiterin

INFO

Grundschulzentrum Elbe-Parey
Sitz Güsen
An der Heide 4a
39317 Elbe-Parey, OT Güsen
Telefon 039344 / 9023
E-Mail: kontakt@gs-guesen.bildung-lsa.de

JUGENDHAUS PAREY

Kurzer Einblick in den gefüllten

Theaterprojekt und Workshop

Gemeinsam mit dem Förderverein Elbe-Parey e. V. und der Grundschule Güsen konnten wir im September ein Theaterprojekt für die Klassen 2 bis 4 umsetzen. Das Team von EUKITEA zeigte in der Sporthalle Güsen das Stück „Eigentlich wollte ich fliegen“. Das mobile Theaterstück erzählt die Geschichte einer Erpressung auf dem Schulweg aus der Perspektive der Kinder und sucht gemeinsam mit den jungen Zuschauern einen Ausweg aus der Gewaltspirale. Im Anschluss nahmen die 3. Klassen an einem Workshop teil, der von den Theaterpädagogen geleitet wurde. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer erhielten im Vorfeld Nachbereitungsmaterialien, mit denen das Thema auch in den anderen Klassenstufen weiterbearbeitet werden konnte.



Das Team von EUKITEA zeigte das Stück „Eigentlich wollte ich fliegen“ in der Güsener Turnhalle.



Im Anschluss wurde das Thema Erpressung mit den Schülerinnen und Schülern aufgearbeitet.

50 Jahre Interkulturelle Woche 2025

Weiter ging es mit einem tollen Projekt unter dem Motto „Friedensspuren“, gemeinsam mit den 6. Klassen der Sekundarschule „An der Elbe“ Parey. Das Projekt fand im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 statt und stand ganz im Zeichen des Friedens. Frau Kitschke, Ethik- und Musiklehrerin der Sekundarschule, übernahm den theoretischen Teil zum Thema Frieden. Anschließend gestalteten die Schülerinnen und Schüler Banner mit verschiedenen Friedenssymbolen, um ein Zeichen zu setzen. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Kitschke und Herrn Hannig,

die Klassenlehrkräfte, sowie an Frau Chevallier (Schulsozialarbeiterin) und Frau Schmidt (pädagogische Mitarbeiterin) für ihren Einsatz an diesem Tag.



Die Schülerinnen und Schüler gestalteten im Jugendhaus ein Banner zum Thema Frieden.

Im Nachmittagsbereich fand im Jugendhaus ein bunter Spieldienstag für Jung und Alt statt, mit Begegnung, Austausch und viel Spaß. Unterstützung erhielten wir dabei vom Moskito Club e. V. und vom Förderverein des Tierparks Zabakuck. Dank ihrer Hilfe konnten unsere Besucher zahlreiche Attraktionen genießen: Es wurde geschminkt, die Hüpfburg war aufgebaut, beim „Heißen Draht“ war Geschick gefragt und natürlich durfte auch die Zuckerwatte nicht fehlen. Dazu gab es Crêpes, Waffeln und verschiedene Spiele. Ein rundum gelungener Tag!



Die interkulturelle Woche fand vom 21. Bis 28. September 2025 statt.



Jugendhausmitarbeiterin Laura verteilte glitzernde Airbrush-Tattoos.

Terminkalender



Nicht berühren! war das Motto am heißen Draht der MOSKITOS.



Nadine vom Moskito Club e. V. sorgte mit Schminke und Pinsel für bunte Gesichter.

Es ist so weit – das JuMo startet!

Fast ein Jahr lang wurde das Projekt „Netzwerkstelle Jugendarbeit“ entwickelt, beim Förderprogramm LEADER eingereicht und schließlich genehmigt. Im Mai konnte die Stelle mit Laura besetzt werden – und nun geht es in die nächste Etappe! Ab dem 15. Oktober 2025 ist das JuMo (Jugendmobil) zweimal pro Woche unterwegs. Das JuMo fährt durch die Gemeinde Elbe-Parey und bietet Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren einen Shuttleservice zu spannenden Angeboten der Jugendarbeit im Jugendhaus Parey.



Sophia und Laura mit dem neuen Jugendmobil „JuMo“ der Gemeinde Elbe-Parey.

Bitte beachtet:

- Die Plätze sind begrenzt.
- Eine Anmeldung und Einverständniserklärung sind Pflicht.
- Ohne Einverständniserklärung erfolgt keine Mitnahme!

Weitere Infos erhaltet ihr und eure Eltern über Instagram, Facebook sowie auf der Homepage der Gemeinde Elbe-Parey. Natürlich könnt ihr uns auch anrufen oder einfach mal vorbeikommen!

Ein tierischer Besucher

Seit August haben wir einen kleinen, pelzigen Gast auf unserem Jugendhausgelände: Flecki, eine 11 Jahre alte Katzendame, die Menschen mag und sich gern streicheln lässt. Sie hat ein schönes Zuhause in der Nähe, kommt uns aber regelmäßig besuchen, um sich ein paar Streicheleinheiten abzuholen. Ihr kleines Frauchen ist übrigens eine regelmäßige Besucherin unseres Jugendhauses, da war ganz klar, dass Flecki mal nachsehen musste, wohin sie immer geht. Wenn ihr sie sieht, geht ruhig und langsam auf sie zu – dann begrüßt sie euch freundlich. Bitte jagt oder ärgert sie nicht.



„Flecki“ zu Besuch im Jugendhaus.

Wir sagen Dankeschön!

In den letzten Monaten ist viel passiert und wir haben uns sehr über den Rückhalt vieler Mitmenschen gefreut. Nicht nur unsere Besucherinnen und Besucher, sondern auch Nachbarn, Eltern, Vereine und Kolleginnen und Kollegen haben uns tatkräftig unterstützt. Ein ganz besonderes Geschenk erhielten wir vom Heimatverein Parey e. V.: Dieser sponserte uns ein Kamishibai-Erzähltheater inklusive Tasche und Geschichten. Seinen ersten Einsatz soll es zur Adventszeit haben, nicht nur für unsere Besucher, sondern auch für die Kindertagesstätten der Gemeinde. Wir freuen uns sehr über diese tolle Spende! ➤➤



Ein Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater, das aus einem Holzkasten mit Flügeltüren besteht. Man schiebt Bildkarten hinein und erzählt dazu eine Geschichte, wobei die Bilder nach und nach enthüllt werden, wenn die Türen geöffnet werden. Das Medium fördert spielerisch die Sprach-, Lese- und Fantasieentwicklung bei Kindern.

Herbstzeit im Jugendhaus

Im Jugendhaus wurde der Herbst kreativ eingeläutet: Es entstanden bunte Laternen, und bei einem gemütlichen Herbstnachmittag mit „Grusel-Snacks“ kam viel Stimmung auf.



Herbstzeit im Jugendhaus

Auch Kürbisse spielten wie jedes Jahr eine große Rolle: Sie wurden ausgehöhlt, mit lustigen Fratzen verziert, und der Rest wanderte in den Suppentopf. Zum Nachtisch gab es süße Blätterteigrosen. Bei unserem Herbstspaziergang Richtung Wald und Gladows Loch sammelten die Kinder Naturmaterialien, jeder bekam dazu einen Eierkarton mit kleinen Abbildungen verschiedener Fundstücke, daraus entstand dann ein Naturbingo. Zurück im Jugendhaus wärmte eine leckere Kürbissuppe vom Vortag und Marshmallows. Natürlich durfte das Drachensteigen nicht fehlen, dafür nutzten wir die große Fläche des Festplatzes am Jugendhaus. Die Drachen wurden selbstverständlich selbst gebaut, denn kaufen kann ja jeder! Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für Kürbisse und Äpfel!

Jugendhaus Parey beteiligt sich an Baumpflanzchallenge

Die sogenannte Baumchallenge der Feuerwehr ist eine beliebte Social Media Aktion, bei der nominierte Feuerwehren und Vereine innerhalb einer festgelegten Frist einen Baum pflanzen müssen.



Gemeinsam pflanzten wir mit Unterstützung der Moskitos unser Jugendhaus-Bäumchen.

sen. Ziel der Aktion ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, den Gemeinschaftssinn zu stärken und für eine willkommene Abwechslung zum Alltag zu sorgen. Wird die Frist nicht eingehalten, steht als „Strafe“ meist eine kleine Verpflichtung an, zum Beispiel: Grillen für den nominierenden Verein. Inzwischen hat sich die Baumpflanzchallenge weit über die Feuerwehren hinaus verbreitet und begeistert auch andere Vereine und Institutionen. So wurden auch wir und alle unsere AGs vom Mosquito Club e. V. nominiert. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Mosquito Clubs konnte die Challenge erfolgreich umgesetzt werden. Gemeinsam pflanzten wir einen Baum. Zum Grillen haben wir trotzdem eingeladen. „Es war eine tolle Aktion, die nicht nur der Umwelt zugutekommt, sondern auch den Zusammenshalt stärkt“, freuten sich die Teilnehmenden.

Ausblick auf die Adventszeit

Schon bald steht die Adventszeit vor der Tür. Wie jedes Jahr starten wir mit dem Kerzengießen und Basteln von Adventsgestecken, natürlich rechtzeitig, bevor die erste Kerze angezündet wird.

Adventszeit im Jugendhaus

KERZEN GIessen	19.11.25, 15UHR
LAUB HARKEN	22.11.25, 9 UHR
ADVENTS-GESTECKE BASTELN	26.11.25, 15 UHR
WEIHNACHTSMARKT FERCHLAND	30.11.25
DIY WEIHNACHTEN	3.12.25, 15 UHR
WEIHNACHTSMARKT PAREY	6.12.25
GIPS GIessen	10.12.25, 15 UHR
WEIHNACHTSBÄCKEREI	16.12.25, 15 UHR
WEIHNACHTSNACHMITTAG	17.12.25, 15 UHR

ANMELDUNG UNTER:
Jugendhaus Parey

Adresse Am Deich 7 39317 Parey	Telefon Tel. 039349 94603 Mobil: 0170/19806203	Öffnungszeiten Mo u. Fr 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Di - Do 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
---	---	--

Ensemble „ICE CREAM-LIVE“ begeistert auf Tour – Vorbereitung auf Karneval und Weihnachtsprogramm läuft

Das Ensemble „ICE CREAM-LIVE“ war in den vergangenen Wochen wieder auf Tour und sorgte unter anderem beim 31. Genthiner Kartoffelfest mit einem abwechslungsreichen Kinder- und Showprogramm für beste Stimmung. Auch beim Erntedankfest in Parchen sowie beim Erntedankfest in Karow und beim „Halloween im Tierpark“ war die Gruppe mit viel Freude und Engagement dabei.



Die Tanzmädels von ICE CREAM-LIVE begeisterten beim Erntedankfest in der Parchener Klapperhalle.



Und auch Tina und Uli sorgten für reichlich Tanzlaune.



Das Genthiner Kartoffelfest markiert seit Jahren einen festen Termin im Kalender.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Landefest der IL 62 „Lady Agnes“ in Stölln am Gollenberg, einer jährlichen Veranstaltung, die an die spektakuläre Notlandung des Flugzeugs am 23. Oktober 1989 erinnert.

Derzeit liegt der Fokus ganz auf den Vorbereitungen zum Karneval beim Genthiner Carneval Club (GCC), der in diesem Jahr seine 50. Saison feiert. Die Proben dafür befinden sich bereits in der Endphase, sodass einem stimmungsvollen Start in die Jubiläumssaison nichts mehr im Wege steht. Doch auch nach dem Karneval bleibt „ICE CREAM-LIVE“ aktiv: Direkt im Anschluss beginnen die Vorbereitungen für das Weihnachtsprogramm. Über die Feiertage wird es dann etwas ruhiger, bevor im Januar erneut die Planungen und Proben für die kommenden Karnevalsvoranstaltungen im Februar beim GCC und CCW (Carneval Club Waschmittelwerk) starten.

Wer Lust hat, selbst Teil von „ICE CREAM-LIVE“ zu werden – ganz gleich ob im Gesang oder Tanz (ab 15 Jahre), ist herzlich eingeladen, sich im Jugendhaus zu melden.

Sollten wir uns in diesem Jahr nicht mehr sehen, wünschen wir euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Jugendhaus und das Ensemble „ICE CREAM-LIVE“

JuMo Jugend Mobil

Was wollen wir Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren ermöglichen ?

- das Jugendhaus zu besuchen
- Freunde zu treffen
- an Angeboten und Projekten teilzunehmen
- Freizeitaktivitäten im Jugendhaus zu nutzen

Wie setzen wir das um?

Wir fahren mit dem Gemeindebus die Ortschaften der Gemeinde Elbe-Parey an. Es gibt einen individuell erstellten Fahrplan mit bestimmten Haltestellen, an denen die Kinder und Jugendlichen abgeholt/zurückgebracht werden.

Wann, wo, was?

Wochentage mit Treffpunkten und Uhrzeiten, sowie weiteren wichtigen aktuellen Hinweisen auf der Homepage unter: <https://www.elbe-parey.de/jumo> auf Instagram unter: [jugendhausparey](#)



.... steig ein,
sei dabei !



Finanziert von der
Europäischen Union



FAHRZEIT

Hin	Zurück
DIENSTAGS	
14:10 Neuderben Saloon	17:20
14:20 Derben	17:25
Dorfgemeinschaftshaus	
14:30 Ferchland	17:30
Bushaltestelle Siedlung	
14:40 Ferchland Kirche	17:35
MITTWOCHS	
13:40 Zerben Spielplatz	17:30
13:55 Hohenseeden Spielplatz	17:40
14:05 Güsen Markt (Edeka)	17:45
14:15 Güsen Kirche	17:50

BERGZOW WIRD JE NACH BEDARF (ANMELDUNG) MIT EINGEPLANT

*Änderungen vorbehalten

Sachsen-Anhalt Finanziert von der Europäischen Union

Mitnahme des Kindes nur mit Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und vorheriger Anmeldung!

KONTAKT

TEL. MOBIL:
0175 9808741

E-MAIL:
ULRIKE.PAUL@ELBE-PAREY.DE

SCAN ME

JuMo
Steig ein, sei dabei!

Genießen Sie den Herbst mit seiner bunten Pracht.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Tel.: (030) 57 79 57 65 | Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

KITA „SONNENWINKEL“ BERGZOW

Mit der Jahresuhr durch das Jahr

» In der Kita „Sonnenwinkel“ in Bergzow drehte sich in diesem Jahr alles um die Jahresuhr, ein Projekt, das auf spielerische Weise den Kreislauf der Jahreszeiten näherbringt. Mit viel Begeisterung gingen die Kinder auf Entdeckungsreise durch Winter, Frühling, Sommer, Herbst. Im Mittelpunkt stand eine große selbst gestaltete Jahresuhr, die gemeinsam mit den Kindern entstanden ist. So wurde diese Uhr nicht nur ein buntes Kunstwerk, sondern auch ein wertvolles Lerninstrument. Und so erlebten sie, wie sich in der Natur und im Alltag vieles wiederholt und dass jede Jahreszeit ihre Besonderheiten hat. Begleitend zum Projekt gab es kleine Experimente, Lieder und Geschichten sowie Fingerspiele. Besonders beliebt war natürlich das bekannte Lied und das Buch „Die Jahresuhr steht niemals still“ von Rolf Zuckowski, das fast jeden Morgen gesungen wurde. Ein Höhepunkt dieses Projektes war dann die Aufführung zum Maibaumaufstellen. Die Kinder verkleideten sich passend zu den Jahreszeiten und führten mit viel Engagement und schauspielerischem Talent die Geschichte auf, von der Mutter, die vier Kinder hatte – den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Und so ist die Jahresuhr ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit geworden, denn sie verbindet Wissen, Kreativität, sowie gemeinsames Erleben und zeigt, dass Zeit nicht nur vergeht, sondern voller schöner Momente steckt.



Zum Maibaumaufstellen hatten die Kinder eine Aufführung vorbereitet.



Die Jahresuhr wurde von den Kindern gestaltet und führt spielerisch durch die Jahreszeiten.



Mit verschiedenen Techniken entstanden kleine Kunstwerke.

Wir ziehen mit den Laternen durch das Dorf!

» Am 11. Oktober hatten der Bergzower Bürgerverein und die Kindertagesstätte „Sonnenwinkel“ zum alljährlichen Laternenfest eingeladen. Gleichzeitig wurde der Maibaum wieder in sein Win-

terquartier gebracht. Alle Kinder, Eltern, Großeltern, viele Bergzower Bürgerinnen und Bürger und Gäste versammelten sich pünktlich um 18:00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Die Kinder der

Kita „Sonnenwinkel“ eröffneten das Fest mit einem kleinen Programm aus Liedern und Tänzen. Da durfte auch das traditionelle Lied der Bergzower Kindergartenkinder nicht fehlen und alle stimmten fröhlich mit ein. Nachdem der Applaus wieder leiser wurde, folgte der Höhepunkt für alle Kinder. Die Lichter in den Laternen wurden angemacht und ein langer „Zug“ zog mit fröhlichem Gesang durch die Straßen von Bergzow. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von der Bergzower Feuerwehr, die auch in diesem Jahr den Laternenumzug absicherte. Es war für alle ein sehr schönes Erlebnis und wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und der Feuerwehr.



Nachdem der Maibaum in sein Winterquartier gebracht worden war, zogen die Kinder begeistert mit ihren Laternen durch den Ort.

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita Sonnenwinkel*

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Die freiwillige Feuerwehr Derben pflanzt einen Ahornbaum



Der Ahornbaum zieht in sein neues Zuhause ein ...



... wird kräftig gegossen ...

» Es ist kaum zu fassen, dass Feuerwehrleute neben ihren lebensrettenden Einsätzen auch ein ausgeprägtes Interesse an der Natur und Umweltschutz entwickeln können. Die Feuerwehren haben kürzlich die inspirierende Initiative „Baumpflanzchallenge“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Herausforderung ist es, im Sinne der Nachhaltigkeit und Teamarbeit aktiv zur Aufforstung beizutragen. Bei dieser Challenge nominieren sich die Wehren gegenseitig und setzen sich das ehrgeizige Ziel, möglichst viele Bäume zu pflanzen. Sollte es ihnen nicht gelingen, sind sie verpflichtet, innerhalb weniger Tage eine schmackhafte Brotzeit auszurichten – ein zusätzlicher Anreiz, der den Wettbewerbsgeist anheizt! Vor kurzem nominierte die Jerichower Feuerwehr die Ortswehr Derben für diese eindrucksvolle Herausforderung. Die Mitglieder standen vor der Frage: „Was machen wir jetzt?“ Glücklicherweise kam Bianca P., eine engagierte Feuerwehrfrau, in unsere Kita Elbschlümpfe und fragte, ob wir einen Baum für unseren neuen Kindergarten haben möchten. Unsere Antwort fiel natürlich eindeutig aus: „Ja!“ Am 28. August 2025 um 18:30 Uhr war es dann endlich so

weit. Eine spürbare Aufregung lag in der Luft, als Kinder und Erzieher gespannt auf diesen besonderen Moment warteten. Nach einem eindrucksvollen Trommelwirbel erschienen die Kameraden der Feuerwehr Derben mit ihrem feuerroten Einsatzfahrzeug. In einer bemerkenswerten Teamarbeit haben die jungen Feuerwehranwärter aus Derben, ausgestattet mit Schaufeln, Gießkannen und einer kräftigen Portion guter Laune, einen Ahornbaum gepflanzt. Dieses gemeinsame Erlebnis hat nicht nur das Bewusst-

sein für Umweltfragen gestärkt, sondern auch den Gemeinschaftsgeist gefördert. Die Challenge war ein voller Erfolg, und die Anwärter sind stolz darauf, die grüne Mission erfolgreich abgeschlossen zu haben. Doch damit ist die Reise noch nicht zu Ende. Die Feuerwehr Derben fordert nun die Feuerwehren aus Zerben und Krüssau heraus. Und auch die Feuerwehr Ferchland hat an der Challenge teilgenommen und uns einen tollen Apfelbaum gepflanzt.
Herzlichen Dank für euren Einsatz!



... und wird herzlich willkommen geheißen!

KITA „ELBSCHLÜMPFE“ DERBEN

Unser Ahornbaum bekommt einen Zaun

» Am Morgen nach der Pflanzung entdeckten unsere Kinder auf dem Spielplatz mit großer Überraschung einen neuen Baum. Ihre Neugierde war sofort geweckt, und sie fragten uns, woher dieser Baum stammte. Wir erklärten ihnen, dass die Feuerwehr Derben ihn eigens für unseren Kindergarten gepflanzt hatte. Diese wunderbare Überraschung wurde uns am Vortag von den engagierten Mitgliedern der Feuerwehr bereitet, die sich um unser Wohl und die Freude der Kinder kümmerten. Der neu angesiedelte Ahornbaum wird nun einen besonderen Platz in unserem Kindergarten einnehmen und zur Bereicherung des Spielplatzes beitragen. Die Kinder reagierten begeistert und äußerten ihre Freude über den neuen Freund, der nun Teil ihres Spielplatzes ist. In gemeinsamer Überlegung kamen sie zu dem Schluss, dass der Baum besonderen Schutz benötigte, um vor möglichen Schäden bewahrt zu werden. Die Idee eines Zaunes fand schnell Anklang. In unserer Holzwerkstatt lagen zahlreiche kleine Stangen bereit, die sich hervorragend für diesen Zweck eigneten. Voller Tatendrang wurden die Stangen herausgeholt und zunächst an die Seite gelegt, während die Kinder darüber nachdachten, wie ihr Zaun aussehen könnte. Um den Zaun weiter zu gestalten, machten sich die Kinder der Igel- und Schmetterlingsgruppe auf die Suche nach passenden Tüchern. Nach langem Suchen fanden sie eine Vielzahl schöner Bändchen. Im nächsten Schritt malten die Kinder ihre eigenen, persönlichen Bändchen für den Zaun an. Jedes Kind hatte die Gelegenheit, ein kleines Meisterwerk zu schaffen, das die Individualität und Kreativität jedes Einzelnen zum Ausdruck brachte. Unter der liebevollen Aufsicht von Kathrein, Veronika und Mandy begannen die Kinder dann, die Stäbe in die Erde zu setzen. Es wurde gehämmert und geklopft, bis schließlich alle Stäbe fest im Boden verankert waren. Anschließend wurde eine Schnur um den Zaun gespannt, an der die Kinder dann ihre Bänder befestigen konnten. In einem feierlichen Moment befestigte jedes Kind stolz sein Band an der Schnur. So entstand ein einzigartiger Zaun, der nicht nur als Schutz für unseren Ahornbaum dienen wird, sondern auch ein Symbol für die Gemeinschaft und Kreativität der Kinder darstellt. Wir hoffen, dass der Baum in

den kommenden Jahren, auf dem neuen Kitagelände vielen Kindern Freude und

Schatten bieten wird.

Kita Elbschlümpfe



Zum Schutz vor Rollern und Fußbällen bekommt der kleine Baum einen Zaun.



An den Zaunlatten wird erst buntes Flatterband befestigt.



Im Anschluss konnte jeder Elbschlümpf sein selbst gestaltetes Band am Zaun festknüpfen.

KITA „SONENNSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Eine ganz zauberhafte Woche

» Eine Woche vor Halloween wurde es in der Mäusegruppe richtig magisch. Die Kinder verwandelten sich in kleine Hexen und Zauberer und tauchten mit viel Fantasie in eine magische Welt ein. Mit großem Eifer bauten sie Hexenhäuser aus Keksen, verzierten sie mit Zuckerguss und bunten Streuseln und machten aus einfachen Zutaten kleine Kunstwerke. Außerdem bastelten die Kinder ihre eigenen Zauberstäbe mit Glitzer, Bändern und funkelnenden Sternen. Damit konnten sie natürlich gleich Zaubersprüche ausprobieren. In gemütlicher Runde wurden Hexengeschichten über z. B. „Zilly die Zauberin“ und Hexensprüche gelesen, bei denen alle gespannt lauschten. Auch Bewegung durfte nicht fehlen. Beim Hexensport mit Hexenbesen konnten die Kinder zeigen, wie schnell und geschickt sie fliegen können. Nicht zu vergessen, unser Hexenelixier, in dem



Mit viel Fantasie und ein bisschen Magie entstanden zauberhafte Kunstwerke aus Keksen und Streuseln.

sich sogar Spinnen verirrt haben. Am Ende waren sich alle einig: diese Woche war

voller Spaß, Kreativität und Magie – einfach eine zauberhafte Zeit in der Kita.



Auch Flugunterricht auf dem Hexenbesen stand auf dem Programm.



Aus bunten Bändern und Glitzer entstanden Zauberstäbe.



Im gruseligen Hexenelixier wohnten sogar die dicken Spinnen.

Baumpflanzchallenge der Bürgermeisterin

» Vom Landrat Steffen Burchhardt nominiert, bewältigte auch Bürgermeisterin Nicole Golz, in Teamarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, im Oktober ihre Baumpflanzchallenge. Die Kita-Kinder halfen ebenfalls mit viel Elan und Spaß beim Einpflanzen, denn als Standort wurde der Friedensplatz vor dem Kita-Gelände auserkoren. Und so trugen auch die Kinder dazu bei, dass das neue Bäumchen schön anwächst und zukünftig viel Freude und ein schattiges Plätzchen bietet.

Bürgermeisterin Nicole Golz bewältigte ihre Baumpflanzchallenge mit Unterstützung u. a. der Kita-Kinder. ▶



KITA „SONENNSCHLÖSSCHEN“ PAREY

Ausflug zum „Eiswerk“ nach Zerben



Schon die Fahrt mit dem Bus war ein spannendes Erlebnis für unsere Sonnenschlößchen-Bande.

» Am 9. Oktober waren die Kinder aller Elbe-Pareyer Kitas der Einladung von Familie Stielke nach Zerben gefolgt. Die Eisdiele „Eiswerk“ geht in die Winterpause und „damit ich das Eis nicht ganz alleine essen muss, wollte ich mit den Kindern teilen“, so Betreiber und Eiskoch Sebastian Stielke. Gleich nach dem

Frühstück ging es im großen gelben Bus von „Mein Lieblingsplatz“ los in Richtung Zerben. Hier konnte sich jeder ein Eis aus der großen Auswahl aussuchen und nach dem Naschen auf der Hüpfburg tobten, oder auf dem Gelände vom Eiswerk spielen. Zum Mittagessen gab es sogar noch leckeren hausgemachten

Milchreis. Es war ein toller Tag und alle hatten riesen Spaß! Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Thomas für die Bereitstellung des Busses und natürlich an Familie Stielke für die großzügige Einladung! Ihr habt ganz viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht!



Die Entscheidung fiel nicht leicht ...



... aber am Ende hat jeder ein leckeres Eis ausgesucht.



Eine Hüpfburg ist immer die richtige Wahl!

Aktuelles aus den Ortschaften

CHORGEMEINSCHAFT ELBE-PAREY

Besondere Tour zu den Kirchen der Umgebung

» Von einer spannenden Tagesfahrt zu den Kirchen der Region berichtet Heike Wustrau aus Hohenseeden. Im Rahmen der inzwischen fünften Auflage der „Kirchen-Hopping-Tour“ führte die Route in diesem Jahr zu den Gotteshäusern in Rietzel, Theeßen und Magdeburgerforth. Über die Dorfkirche in Rietzel erfuhr die Gruppe unter anderem, dass ihre Orgel vom bekannten preußischen Orgelbauer August Troch stammt und bereits 1881 als gebrauchtes Instrument in die Kirche kam. Der hölzerne Altaraufzett aus dem Jahr 1694 zeigt im oberen Bereich das Abendmahl, darunter die Kreuzigung Christi. Insgesamt nahmen 19 Gemeindemitglieder aus Hohenseeden sowie interessierte Gäste an der Tour teil. „In jeder Kirche gab es eine Führung, einen Rundgang und anschließend eine gemütliche Gesprächsrunde“, berichtet Heike Wustrau, die den Organisatoren herzlich für ihr Engagement dankt. „Nachahmer sind ausdrücklich erwünscht“, fügt sie schmunzelnd hinzu.



Foto: Heike Wustrau

Unter anderem besichtigte die Chorgemeinschaft die Theeßener Kirche und erfuhr bei einer Führung allerhand interessante Details.

ELBEKICKER BERGZOW

Neue Trikots für Bergzower Fußballer

» Am 28. September konnte Trainer Florian Schaumburg die neuen Trikots für seine E-Jugend-Mannschaft, die „Elbekicker“ aus Bergzow, in Empfang nehmen.

men. Überreicht wurden sie von Jörg Heinemann, Betreiber des Bergzower Sportlerheims, der mit seiner Spende die jüngsten Fußballer des Vereins unter-

stützen wollte. Direkt im Anschluss kamen die grün-weißen Trikots beim Heimspiel gegen die E-Jugend des TSV Brettin/Roßdorf zum Einsatz. Nach einer

torlosen ersten Halbzeit starteten die Gäste stärker in den zweiten Durchgang und gingen mit insgesamt fünf Treffern in Führung. Doch die Elbekicker gaben nicht auf und kämpften bis zum Schlusspfiff. Am Ende unterlagen die Elbekicker nach 50 Minuten Spielzeit mit 3:6. Trotz der Niederlage zeigte sich Trainer Schaumburg zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge: „Wir haben nicht aufgegeben, sondern bis zum Ende gekämpft und das Spiel souverän zu Ende gebracht.“ Sein besonderer Dank galt noch einmal Sponsor Jörg Heinemann: „Die neuen Trikots geben unserer Mannschaft zusätzlichen Rückenwind – hoffentlich auch für künftige Siege.“



Trainer Florian Schaumburg (links) und Jörg Heinemann (rechts) mit den Elbe-Kickern in ihren neuen Trikots.

HEIMATVEREIN FERCHLAND/ELBE E. V.

5. Laternenumzug in Ferchland

» Am 25. Oktober fand unser 5. Laternenumzug statt, der zahlreiche Familien und Freunde zusammenbrachte. Bereits ab 17 Uhr versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden vor dem Elbehaus, ausgestattet mit liebevoll gebastelten Laternen, die die Straßen des Ortes in ein leuchtendes Lichtermeer tauchten. Pünktlich um 18 Uhr setzte sich der farbenfrohe Laternenumzug in Bewegung und zog, begleitet von stimmungsvoller Musik, durch Ferchlands Straßen. Für die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf sorgten die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei. Nach der gemütlichen Rundreise kehrten Groß und Klein zum Elbehaus zurück, wo ein buntes Programm auf alle Teilnehmenden wartete. Während die Kinder voller Freude an der Feuerschale Stockbrot backten und ihre selbstgebastelten Laternen bewunderten, stärkten sich die Erwachsenen bei würzigem Glühwein und genossen die gesellige Atmosphäre. Köstliche Bratwurst, knusprige Pommes und



Abgesichert durch Freiwillige Feuerwehr und Polizei...

herzhafte Chicken Nuggets sorgten für das leibliche Wohl und ließen keine Wünsche offen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zauberte ein Strahlen in die Gesichter der Kinder und Erwachsenen gleichermaßen. Es hat einmal mehr bewiesen, wie schön es sein kann, die dunk-

le Jahreszeit mit Licht, Musik und gemeinschaftlichem Miteinander zu erhellen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und Unterstützern!

Euer Heimatverein Ferchland /Elbe e. V.



... zogen die Kinder mit Ihren Laternen und Familien durch die Ferchländer Straßen...



... bis zum Elbehaus, wo schon die Mitglieder des Heimatvereins mit Glühwein, Stockbrot und Bratwurst auf sie warteten.

VORBEREITUNG DES PAREYER WEIHNACHTSMARKTES

Laub harken am 22. November

» Am Sonnabend, den 22. November um 9 Uhr heißt es wieder „an die Harken, fertig, los!“. Freiwillige sind aufgerufen, sich mit Harke und Tatendrang auf dem Kirchplatz Parey einzufinden, um das viele Laub zu entfernen und um den Platz für den Pareyer Weihnachtsmarkt am 6. Dezember vor-

zubereiten. Auch die Weihnachtsbäume in und vor der Kirche werden aufgestellt. Der Heimatverein Parey e. V. hat sich in diesem Jahr wieder bereit erklärt und spendiert für alle fleißigen Helferinnen und Helfer Heißgetränke.

HIER TRIFFT SICH DIE DORFGEMEINSCHAFT

Sommerfest in Hohenseeden

» In Hohenseeden wird Gemeinschaft großgeschrieben! Am 30. August stellten die Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfes ein Dorffest auf die Beine. Bereits früh am Morgen trafen sich die Hohenseedener, um das große Festzelt gemeinsam aufzubauen und um letzte Vorbereitungen zu treffen. Um 14:00 Uhr war es dann so weit, das Fest wurde durch ein Konzert der Chorgemeinschaft Elbe-Parey in der Kirche gegenüber des Schulplatzes feierlich eröffnet. Eine Vielzahl der ortsansässigen Vereine beteiligte sich mit verschiedenen Ständen auf dem zum Festplatz umfunktionierten Schulplatz in der Ortsmitte. Mit von der Partie waren unter anderem

die Jagdgenossenschaft Hohenseeden, die ihre Arbeit im Bereich Revierpflege und Artenschutz präsentierte, und der Adventkindergarten bot Kinderschminken an. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hohenseeden richteten einen Kegelwettbewerb mit anschließender Siegerehrung aus und führten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durch. Die Polizei war nicht nur aus Sicherheitsgründen anwesend, sondern hatte einen Simulator für Gefahrenbremsungen dabei, durch den verdeutlicht werden sollte, welche Kräfte auf den Körper wirken und wie wichtig der Anschnallgurt ist. Um die kulinarische Versorgung kümmerten sich der Hohenseedner Carnevalsverein

von 1984 e. V., dessen Mitglieder die Gäste mit Leckerem vom Grill versorgten und die Lindenblüte Hohenseeden e. V. stellte Kaffee und Kuchen bereit und bot selbstgebastelte Blumenkränze an. Der Reitverein Hohenseeden e. V. richtete an diesem Tag ein Hobby Horsing Springturnier der Altersklasse U16 aus, das ebenfalls viele Besucher lockte. Zukünftig soll das Dorffest Tradition werden und die Dorfgemeinschaft zusammenschweißen. Im nächsten Jahr soll das Fest in die Feierlichkeiten des 100-jährigen Jubiläums der Hohenseedener Ortsfeuerwehr eingebettet werden. Ein Termin ist noch nicht bekannt, voraussichtlich jedoch im September.



Das Fest wurde mit einem Chorkonzert in der Kirche eröffnet.



Die Mitglieder der Lindenblüte Hohenseeden e. V. boten Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Blumenkränze an.



Die Freiwillige Feuerwehr stellte nicht nur ein Fahrzeug für eine Rundfahrt zur Verfügung ...



... sondern sorgte auch mit allerlei Wettkämpfen ...



... und ihrer Kegelbahn für Spaß und Unterhaltung.



Auf dem Hobby-Horsing-Parcours waren Geschick und Ausdauer gefragt ...



... und die Vorfreude bei den jungen Teilnehmerinnen war riesengroß.

HEIMATVEREIN PAREY E. V.

Neue Bäume gepflanzt

» Im Februar musste die große und über 70 Jahre alte Trauerweide an der Ecke Schläuterstraße/Hirtengasse in Parey aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Nun hat der Heimatverein im Rahmen der Baumpflanzchallenge, zu der er vom Schalmeienorchester Parey e. V. nominiert worden war, an dieser Stelle zwei junge Ahornbäume gepflanzt. „Im Vorfeld haben wir Spenden gesammelt, um einen Baum zu Ehren Bernhard Melcherts zu pflanzen“, so Ortsbürgermeister und Mitglied Sebastian Fischer. Bernhard war von 1993 bis 2009 Gemeindebürgermeister und hat vor 32 Jahren als eines der Gründungsmitglieder, den Heimatverein Parey e. V. ins Leben gerufen. Die Mitglieder des Heimatvereins bedanken sich bei allen Spendern und Unterstützern sowie bei den Helfern, die mit schwerer Technik und Muskelkraft beim Pflanzen der Bäume halfen. Neu nominiert wurde der Heimatverein Elbaue Derben/Neuderben und es galt, auch hier einen Baum zu pflanzen und damit ein Zeichen im Kampf für den Umweltschutz zu setzen.



Der Platz Ecke Hirtengasse / Schläuterstraße erstrahlt dank ehrenamtlichem Engagement wieder in frischem Glanz.



Alle halfen tatkräftig mit.



Damit die Wurzeln kräftig wachsen, muss kräftig angestoßen werden.

MOSKITO CLUB E. V.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

» Und so griffen auch die Mitglieder des Moskito Club e. V. im Oktober trotz Regenwetter zu den Spaten und pflanzten einen Baum. Nominiert wurde der Verein von den Sportfreunden des Angelverein Derben, die einige Tage zuvor ebenso ihrer Aufgabe nachkamen. So wird Stück für Stück und Baum für Baum unsere Gemeinde grüner. Ursprünglich von den Feuerwehren ins Leben gerufen, schwäppte die Welle der Baumpflanzaktionen auch auf andere Vereine und Institutionen über. Eine tolle Idee und absolut nachahmungswürdig. Und so wird der Verein zukünftig noch weitere Bäume pflanzen. Die nächste Nominierung bei dieser Baumpflanzchallenge ging an das Jugendhaus Parey mit „ICE CREAM live“ und der AG „Grüner Daumen“.



Das Bäumchen wurde auf dem Pareyer Festplatz gepflanzt.

FUSSBALL IN DER GEMEINDE

Cemex-Pfingst-Cup in Parey

» Am 6. und 7. Juni 2025 fand auf dem Sportplatz in Parey ein großes und besonderes Fußballturnier statt – der „Cemex-Pfingst-Cup“, veranstaltet von der Spielgemeinschaft Elbekicker Güsen/Parey. Es waren fast 200 fußballbegeisterte Kinder dabei und ungefähr 400 Zuschauer haben gejubelt und mitgefiebert. Es war eine tolle Veranstaltung.

Freitag – Die Kleinsten legen los!

Am Freitag spielten zuerst die Bambinis (U6). Sechs Mannschaften waren dabei. Gespielt wurde im Fairplay-Modus, das heißt, es gab keine Schiedsrichter und die Kinder waren rücksichtsvoll und freundlich zueinander. Hier ging es nicht ums Gewinnen, sondern um gemeinsames Spielen und Spaßhaben. Und das hat super geklappt: Es fielen viele Tore, und am

Ende bekam jedes Kind eine Medaille. Das hat alle richtig stolz gemacht.

Samstag – Tore ohne Ende

Am Samstagmorgen um 9:30 Uhr startete Teil zwei des Turniers. Hierbei wurden zwei Wettbewerbe gleichzeitig durchgeführt. Ein G-Jugend-Turnier (U7) mit 3 gegen 3 auf drei Funino-Feldern und ein F-Jugend-Turnier (U8) mit 6 gegen 6 auf drei kleinen Feldern. Beim G-Jugend-Turnier waren 14 Teams am Start. In insgesamt 51 spannenden Spielen wurden 321 Tore geschossen – das war richtig viel. Am Ende gewann der TSV Brettin Roßdorf I das Turnier, die TSG Möser I wurde Zweiter und JSG Heide Elbe II landete auf Platz drei. Unsere Gastgeber, die Elbekicker Güsen/Parey, belegten die Plätze 8 und 10 – wir haben trotzdem ge-

feiert. Beim F-Jugend-Turnier waren 12 Mannschaften dabei. Es wurden 184 Tore geschossen. Leider gab es kurz vor dem Ende ein Gewitter und das Turnier musste leider abgebrochen werden. Die Siegerehrung fand schnell im Sportlerheim statt. Das war zwar etwas enger, aber trotzdem schön. Gewonnen hat die Spielgemeinschaft Elbekicker Bergzow. Zweiter wurde das Team der Elbekicker Güsen/Parey und Dritter wurde Borussia Genthin. Und auch hier bekamen alle Kinder eine Medaille. Das war für viele das schönste Geschenk. Die besten Spieler wurden besonders geehrt.

Bester Spieler: Anton Schalla von den Elbekickern Güsen/Parey

Bester Torschütze: Oskar Altenkirch aus Bergzow mit 14 Toren

Bester Torwart: der Torwart von Borussia Genthin, ließ nur 5 Tore zu



Alle Kinder konnten sich über eine Medaille freuen.

Ein großes Dankeschön

Viele Eltern sowie Helferinnen und Helfer haben beim Auf- und Abbau sowie am Versorgungsstand geholfen und die Teams angefeuert. Vielen lieben Dank für die Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Cemex Kies Rogätz GmbH, die das Turnier gesponsert hat. Ohne euch wäre dieses tolle Fußballfest nicht möglich gewesen! Wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr beim „Cemex-Pfingst-Cup“ wiedersehen – mit noch mehr Toren, Lächeln und Medaillen!

FUSSBALL IN DER GEMEINDE

Neue Trikots für die Ü35 des SV 90 Parey

» Die Ü35-Mannschaft darf sich über einen neuen Satz Trikots freuen, gesponsert von der Volksbank Jerichower Land. Möglich gemacht hat dies Stine Marie Kirsten, die im Rahmen des Familienfestes der Vereine in Güsen an einem Gewinnspiel der Volksbank teilgenommen hatte. Beim am 22.06.2025 von der Volksbank organisierten Fest, galt es, an verschiedenen Stationen Geschick, Wissen und Teamgeist zu zeigen. Stine meisterte alle Aufgaben mit Erfolg und hatte am Ende das Glück auf ihrer Seite: Ihre Teilnahmekarte wurde unter zahlreichen Einsendungen gezogen und so gewann sie den Trikotsatz für ihren Verein. Die Freude beim SV 90 Parey war groß, als die neuen Trikots offiziell übergeben wurden. „Wir bedanken uns herzlich bei der Volksbank für die großzügige Unterstützung und natürlich bei Stine für ihren tollen Einsatz. Solche Aktionen stärken nicht nur den Verein, sondern auch das Miteinander in der Region“, so Jonas Kahle, Präsident des SV 90 Parey e. V..



Vielen Dank an Stine Marie Kirsten und die Volksbank Jerichower Land (vertreten durch Sebastian Uhlmann, 2. v. li.) für die neuen Trikots

F-Jugend freut sich über neue Wintersachen

» Die jungen Fußballer der F-Jugend Elbekicker sind bestens für die kalte Jahreszeit gerüstet. Dank einer großzügigen Geldspende der Allianz-Agentur Stefan Heim konnte der Verein neue Trainingspullover, Mützen, Handschuhe, Halstücher, Unterzieher und Trainingsunterhosen anschaffen. Mit der neuen Ausstattung können die Kinder auch in den Wintermonaten motiviert und gut geschützt trainieren. Die Freude über die neuen Sachen war bei den Nachwuchskickern entsprechend groß. Der SV 90 Parey e. V. und die gesamte F-Jugend bedanken sich herzlich bei Stefan und seinem Team von der Allianz-Agentur für die Unterstützung und das Engagement für den Jugendfußball in der Region. Ein großer Dank gilt außerdem den Eltern, die sich bei allen Turnieren und Vereinsaktivitäten tatkräftig einbringen und so einen wichtigen Beitrag zum Teamgeist und Erfolg der Mannschaft leisten.



Die Elbekicker freuen sich über ihre neue Ausstattung.

Eure Elbekicker

VEREINSZUSAMMENARBEIT IN GÜSEN

Gruseliges Kürbisschnitzen in der Jagdhütte Güsen

» Kinder schnitzen, Erwachsene genießen – ein herbstlicher Nachmittag für die ganze Familie. Am 25. Oktober verwandelte sich die Jagdhütte Güsen in eine herbstlich-gruselige Werkstatt: beim Kürbisschnitzen konnten sich Kinder mit vorheriger Anmeldung kreativ austoben. Insgesamt 30 kleine Künstlerinnen und Künstler nahmen teil und verwandelten ihre Kürbisse mit viel Fantasie und Begeisterung in schaurig-schöne Halloween-Gesichter. Während die Kinder eifrig ihre Messer führten und lachende wie grimmige Fratzen schnitzten, kamen auch die Erwachsenen nicht zu kurz. Sie konnten sich bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen entspannen und das bunte Treiben beobachten. Für den herzhaften Hunger gab es außerdem frisch zubereitete Pommes, die großen Anklang fanden. Auch die süßen Leckereien für die Kinder sorgten für strahlende Gesichter. Die Organisatoren des Güsener Heimatvereins und der Natur- und Waldfreunde Güsen zeigten sich zufrieden: „Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Kreativität die Kinder dabei waren. Jetzt kann Halloween kommen!“ Das nächste gemeinsame kreative Treffen steht bereits fest: Am 29. November laden die Vereine Wir sind Güsen e. V. und Natur- und Waldfreunde Güsen e. V. zum Adventsbasteln in die Jagdhütte Güsen ein. Dabei können eigene Adventskränze gebunden und individuell mit Kerzen und Dekoration bestückt werden – ein stimmungsvoller Start in die Vorweihnachtszeit.



30 fleißige Kürbisschnitzer waren dem Ruf gefolgt ...



... und zauberten mit viel Kreativität mal lustige, mal gruselige Kürbisgesichter.



Dank des liebevoll vorbereiteten Kuchenbuffets kamen auch die Leckermäulchen nicht zu kurz.

Willkommen



NACHWUCHS IN ZERBEN

Ida zieht ein!

Katrin Witte und Peter Schulze aus Güsen freuen sich über ihr erstes Kind, die kleine Ida. Ida kam am 16.10.2025 um 03:03 Uhr in Stendal zur Welt. Mit 3.730 Gramm auf stolzen 52 cm hat sie die Geduld ihrer Eltern ganz schön strapaziert, in Mamas Bauch war es einfach zu kuschelig. Aber jetzt entdeckt sie die Welt und hat dabei ihren großen Bruder Carlos an ihrer Seite. Wir wünschen der kleinen Familie nur das Beste und viel Freude beim Kennenlernen.



NACHWUCHS IN PAREY

Herzlich Willkommen, Mila!

Die kleine Mila erblickte am 24.09.2025 um 4:49 Uhr mit 3.650 g verteilt auf 49 cm in Stendal das Licht der Welt. Damit machte sie nicht nur ihre stolzen Eltern Jennifer Rieß und Tom Herregott überglücklich, sondern auch den kleinen Lui zum großen Bruder. Alles, alles Liebe euch Vieren und herzlich willkommen in unserer Welt, kleine Mila!



**Sie wohnen in Elbe-Parey
und haben Nachwuchs bekommen?
Gern können Sie Ihr Glück
mit ganz Elbe-Parey teilen.**

**Senden Sie ein Bild und ein paar Stichpunkte an
gemeindeblatt@elbe-parey.de**

**und auch ihr Nachwuchs wird in unserem
Gemeindeblatt willkommen geheißen.**

Hochzeiten / Ehejubiläen

DERBEN UND NEUDERBEN

Christiane und Dieter Merten	24.01.2026	50. Hochzeitstag
Edelgard und Manfred Levin	21.03.2026	65. Hochzeitstag

FERCHLAND

Renate und Werner Witte	03.12.2025	65. Hochzeitstag
Angelika und Bernd Moring	06.03.2026	50. Hochzeitstag
Ingeborg und Dieter Winning	19.03.2026	60. Hochzeitstag
Heike und Heinrich Bleyer	25.03.2026	65. Hochzeitstag

GÜSEN

Angelika und Wilfried Wernstedt	20.03.2026	50. Hochzeitstag
---------------------------------	------------	------------------

HOHENSEEDEN

Marianne und Reinholt Dittmar	09.12.2025	65. Hochzeitstag
-------------------------------	------------	------------------

PAREY

Hanna und Hans-Jürgen Klähn	06.12.2025	50. Hochzeitstag
Irma und Fritz Greve	04.02.2026	65. Hochzeitstag
Renate und Helmut Garlipp	12.02.2026	60. Hochzeitstag
Renate und Ulrich Blanke	21.02.2026	50. Hochzeitstag
Bärbel und Fred Thurau	13.03.2026	50. Hochzeitstag
Renate und Wolfgang Foerster	27.03.2026	50. Hochzeitstag

ZERBEN

Annerose und Hartmut Fischer	20.03.2026	50. Hochzeitstag
------------------------------	------------	------------------

Sie haben geheiratet und möchten Ihr Glück mit ganz Elbe-Parey teilen? Dann senden Sie gerne ein Bild und ein paar Stichpunkte an gemeindeblatt@elbe-parey.de

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare zu Geburtstagen oder Ehejubiläen. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

Möchten Sie der Weitergabe Ihrer Daten zu Geburtstags- und Ehejubiläen widersprechen, wenden Sie sich bitte an unser Einwohnermeldeamt unter 039349 93411.

Geburtstage

BERGZOW

Hermann Meier	02.12.2025	80. Geburtstag
Gudrun Teickner	23.12.2025	85. Geburtstag
Wolfgang Schneider	31.12.2025	80. Geburtstag
Claus Köhler	10.01.2026	90. Geburtstag

DERBEN UND NEUDERBEN

Helga Arndt	07.01.2026	80. Geburtstag
-------------	------------	----------------

FERCHLAND

Willi Köppe	01.01.2026	85. Geburtstag
Hannelore Fleischer	18.01.2026	80. Geburtstag
Waltraud Müller	01.02.2026	85. Geburtstag
Wolfgang Hellwig	22.02.2026	85. Geburtstag
Hans-Joachim Kuschel	24.02.2026	80. Geburtstag
Hildegard Scharfe	10.03.2026	95. Geburtstag

GÜSEN

Hilda Senf	11.01.2026	85. Geburtstag
Hildegard Krüger	14.01.2026	90. Geburtstag
Wolfgang Bonitz	14.01.2026	85. Geburtstag
Eckhard Katiofsky	30.01.2026	85. Geburtstag
Edda Ebeling	08.02.2026	85. Geburtstag
Christel Stanzel	01.03.2026	80. Geburtstag

PAREY

Peter Schulze	15.12.2025	80. Geburtstag
Jutta Heiland	22.12.2025	90. Geburtstag
Hannelore Wedau	31.01.2026	80. Geburtstag

Edwin Janott	16.02.2026	85. Geburtstag
Gerda Opitz	19.02.2026	90. Geburtstag
Gertrud Breckau	27.02.2026	90. Geburtstag
Ursula Wiesotzki	28.02.2026	85. Geburtstag
Gerhard Lepper	02.03.2026	90. Geburtstag
Henny Scholz	05.03.2026	90. Geburtstag
Günter Groß	11.03.2026	85. Geburtstag
Günther Schröder	22.03.2026	85. Geburtstag
Hubert Hirsch	29.03.2026	80. Geburtstag



BESONDERER ANLASS IN PAREY

Hanna Lüdtke feiert 85. Geburtstag

» Wenn eine ehemalige Kindergärtnerin runden Geburtstag feiert, ist erfahrungsgemäß immer viel los. Das wusste auch Hanna Lüdtke und verlegte ihre Party in die Pareyer Begegnungsstätte, damit Familie, Freunde, Bekannte und auch ihre Kolleginnen aus der Tanztruppe Platz finden.

Unter die muntere Gäste schaute sich auch Gemeindebürgermeisterin Nicole Golz, die es sich nicht nehmen lassen wollte, ihrer Wegbegleiterin aus Kindertagen die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. „Mit Hanna verbinde ich viele Erinnerungen und es ist so schön, dass wir uns die ganzen Jahre nie aus den Augen verloren haben. Es ist schon etwas Besonderes, wenn die Kindergärtnerin, die dich früher selbst in den Mittagsschlaf gesungen hat, dich Jahre später mit deiner Tochter im Kinderwagen sieht und dann für deine Tochter ein Lied singt“, so Nicole Golz ganz gerührt.

Wir wünschen Frau Lüdtke von Herzen alles, alles Liebe und Gute, noch lange Jahre beste Gesundheit und immer eine flotte Tanzsohle!



Sonstiges

MEIN BAUM FÜR ELBE-PAREY

In Erinnerung an den kleinen Freund

» Auch ohne eine Nominierung bei der Baumpflanzchallenge hat Martin Bahr in Absprache mit der Gemeinde Elbe-Parey einen Baum im Park an der Bibliothek in Parey gepflanzt.

Es ist ein roter Ahorn, in Gedenken an seinen verstorbenen Hund Klaus, der auch Stammgast in der Bücherei war. Möglich gemacht haben das Spenden von Freunden und Bekannten. „Hierfür möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei allen Unterstützern bedanken! Klausis kleiner Bruder Erwin kümmert sich jetzt um den Baum“, so Martin Bahr.

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.“ (aus dem Buch „Der Junge, der einen Wald pflanzte“)

Werden auch Sie Baumpate!

Über einen Baumpatenschaftsvertrag mit der Gemeinde Elbe-Parey haben Sie die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten und mitzuhelpfen, unsere Gemeinde zu verschönern. Wenn Sie sich jetzt angeprochen fühlen und Ihr Herz ein bisschen schneller schlägt, füllen Sie den Antrag auf Baumpatenschaft auf unserer Internetseite aus.



Erwin vor dem Rotahorn, den sein Herrchen Martin Bahr an der Bibliothek gepflanzt hat.

Hier haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich zu engagieren.

1. Geldspende: eine finanzielle Unterstützung zur Pflanzung junger Bäume. Natürlich bekommen Sie eine Spendendekquittung.

2. Gießspaten: der Baum vor Ihrem Haus könnte Wasser vertragen? Sie erklären sich bereit, diesen in regelmäßigen Abständen zu gießen. Wir schließen mit Ihnen einen symbolischen Vertrag ab.

3. Baumpaten: Sie übernehmen mit einem Betrag eine Patenschaft für einen einzelnen Baum.

Die Kosten für die Pflanzung liegen je nach Stammumfang und Baumart einschließlich einer 3-jährigen Anwuchspflege zwischen 550 und 750 Euro, wovon das Wässern für drei Jahre bereits 320 Euro einnimmt.

Jeder Pate oder Spender bekommt auf Wunsch eine Urkunde und wird – bei Einverständnis – auf der Website der Gemeinde Elbe-Parey veröffentlicht.

Natürlich können Sie auch selbst einen Baum pflanzen. Soll dieser auf Gemeindegrundstücken seinen Standort haben, so bitten wir unbedingt um Rücksprache für z. B. notwendige Leitungsauskünfte. Für die Anwuchspflege ist hierbei selbst zu sorgen.

Gerne stehen Ihnen Frau Lucke und Frau Stach aus der Gemeindeverwaltung für nähere Informationen zur Verfügung.

JAGDGENOSSENSCHAFTEN FERCHLAND UND HOHENSEEDEN

Jahreshauptversammlung

» Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenseeden findet am 14.11.2025 um 19 Uhr in der Bauernscheune Hohenseeden, Berliner Chaussee 1 in Hohenseeden, statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfung
- Wahl der neuen Kassenprüfer
- Vorstellung der neuen Satzung
- Diskussion
- Beschlussfassung
- Auszahlung der Jagdpacht



Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Ferchland, Herr Mario Rohne, gibt bekannt, dass die Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21.11.2025 um 18 Uhr in der Gaststätte „Elbestrand“ in Ferchland, Chausseestraße 3 stattfindet.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Wahl der jährlichen Kassenprüfer
- Sonstiges
- Schlusswort

Die Einladungen werden ortsüblich bekanntgemacht. Sie finden sie im Schaukasten der Ortschaft Ferchland, bzw. Hohenseeden und im Schaukasten der Gemeinde Elbe-Parey.

Veranstaltungskalender 2025

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
22.11.2025	Weihnachtliche Kaffeestube mit Adventsdeko-Verkauf ab 14Uhr	Gemeindehaus Derben
22.11.2025	Weihnachtsbaum schmücken	An der Kirche in Ferchland
29.11.2025	Adventsbasteln	Jagdhütte Güsen
30.11.2025	Weihnachtskonzert um 16 Uhr	Schloß Zerben
30.11.2025	27. Ferchländer Weihnachtsmarkt	An der Kirche in Ferchland
06.12.2025	Pareyer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Parey
13.12.2025	Weihnachtssingen	Freilichtbühne Güsen
13.12.2025	Hofweihnacht im Honiglädchen	Zerben
20.12.2025	Weihnachtstraße Derben ab 15 Uhr	Feldstraße in Derben
20.-21.12.2025	10. Gruppensonderschau der Steigerkröpfer	Lange Straße 20a Ferchland
23.12.2025	Weihnachtssingen	Kirche Zerben

Die Termine können Sie auch dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbe-Parey entnehmen.
Sie möchten einen Termin mitteilen, dann senden Sie eine E-Mail an gemeindeblatt@elbe-parey.de

SICHER DURCH DIE WEIHNACHTSZEIT

Regeln im Umgang mit Kerzen & Co

» Bei all der Besinnlichkeit gerät so manches oft in Vergessenheit. Damit Sie ohne böse Überraschungen durch die Weihnachtszeit kommen, hier noch ein paar wichtige Regeln.

1. Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen (Geschenkpapier, Vorhang) oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
2. Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung, an

- die Kinder nicht gelangen können.
3. Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
 4. Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Platz auf.
 5. Löschen Sie Kerzen an Adventskrän-

zen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.

6. Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen sollten ein Prüfsiegel tragen, das den VDE-Bestimmungen entspricht.
7. Wenn Sie echte Kerzen entzünden, stellen Sie ein entsprechendes Löschmittel (Wassereimer, Feuerlöscher, Feuerlöschspray) bereit.
8. Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf 112.
9. Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkteten Brandausbreitung enorm, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter gibt es günstig im Fachhandel – übrigens passen sie perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!



Eine schöne und vor allem sichere Weihnachtszeit.



Der Heimatverein Elbaue
Derben/Neuderben lädt zum



Adventsdekoverkauf,
Kalender 2026 Verkauf
und zur
weihnachtlichen
Kaffeestube im
Gemeindehaus in
Derben ein!

Am 22.11.25 um
14.00 Uhr



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de





Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Eisregeln

	Gehe nicht gleich an den ersten kalten Tagen aufs Eis!		Lege dich flach aufs Eis und bewege dich vorsichtig auf dem gleichen Weg zurück Richtung Ufer, wenn du einzubrechen drohst.
	Gehe nie allein aufs Eis!		Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.
	Achte auf Warnungen im Radio und in der Zeitung!		Um das Gewicht zu verteilen, rette andere mit einem Brett, einer Leiter oder einem umgedrehten Schlitten.
	Erkundige dich beim zuständigen Amt, ob das Eis schon trägt!		Wärme den Geretteten mit Decken und trocknen Kleidern wieder auf und bringe ihn in einen beheizten Raum. Versorge ihn mit heißen, zuckerhaltigen Getränken; auf keinen Fall mit Alkohol.
	Betritt einen See erst, wenn das Eis 15 Zentimeter dick ist. Ein fließendes Gewässer erst, wenn das Eis 20 Zentimeter dick ist.		Rufe nach der Rettung einen Notarzt. Eine Unterkühlung kann lebensbedrohlich sein.
	Verlasse das Eis sofort, wenn es knistert und knackt!		Hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Freie Auswahl für Winterausflüge

WUNSCHZIELE IN SICHT! KLASSE UNTERWEGS VERLOST GRUPPENTICKETS

» „Klasse unterwegs“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht im Klassenzimmer. Über 350 außerschulische Lernangebote sind unter →bahn.de/klasseunterwegs zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an.

Im Winter lohnt es sich für Schulklassen aus Berlin und Brandenburg besonders, den bewährten Lernturbo von „Klasse unterwegs“ einzuschalten. Wie das geht? Einfach den Unterricht im Klassenzimmer sinnvoll kombinieren mit dem Besuch von außerschulischen Lernorten. Dadurch wird vieles leichter verständlich. Dank der eigenen Eindrücke kann man sich auch komplizierte Sachverhalte viel besser merken. Und für die Klassengemeinschaft wirken gemeinsame Ausflüge und Erkundungstage oftmals wahre Wunder.

Achtung:
Gewinnchance nicht verpassen!

Gleich nach den Herbstferien, gibt es für Schulklassen bis zum Jahresende eine ganz besondere Gewinnchance: DB Regio Nordost verlost kostenfreie Tickets für Klassenausflüge zu deren Wunschziel. Die Schulklassen können bis zum Jahresende 2025 also frei wählen, wohin sie fahren wollen.

Die Gewinner-Klassen erhalten Gutscheine für das beliebte Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Gutscheine müssen **bis zum 20. Dezember** per Ticketkauf eingelöst werden. Das Datum der Tour kann aber auch später liegen. Der Geltungsbereich des Brandenburg-Berlin-Tickets reicht von Neustrelitz im Norden bis nach Lutherstadt Wittenberg im Süden. Damit sind hunderte spannende außerschulische Lernorte schnell und bequem zu erreichen.



Fotos: Messe Berlin GmbH



Im „young generation hub“ der Internationalen Grünen Woche können Schulklassen sich über Berufe mit Zukunft informieren.



Klar, dass in den Wintermonaten vor allem die Indoor-Angebote attraktiv sind. Museen, Messen und Ausstellungen sind dabei natürlich besonders zu empfehlen. In Berlin lockt im Januar 2026 beispielsweise die Internationale Grüne Woche mit einem umfangreichen Lernangebot, nicht zuletzt auch zum Thema Berufsorientierung. Aber auch viele weitere außerschulische Lernorte zwischen Elbe und Oder haben für die Wintermonate spannende Lernangebote entwickelt.

So oder so lohnt also ein Blick auf die inzwischen über 350 Lernangebote von „Klasse unterwegs“. Die Ziele sind nach Orten, Klassenstufen, Unterrichtsfächern und thematischen Stichworten sortiert. So kann man über eine Such- und Filterfunktion schnell die passenden Angebote herausfinden. Und natürlich gibt's Hinweise zum Ablauf, zur fachlichen Vorbereitung, zu den Kosten, zur Anmeldung und mehr.

Bei der „Klasse unterwegs“-Aktion gilt als Erfolgsrezept: Wer sich zuerst anmeldet, hat auch die besten Chancen, die kostenfreien Gruppentickets zu gewinnen. Einzelheiten finden sich direkt auf der Startseite →bahn.de/klasseunterwegs.

Vereine und Einrichtungen präsentieren
sich mit einem bunten Programm
und kulinarischen Köstlichkeiten
in festlicher Atmosphäre auf dem

Pareyer Weihnachtsmarkt*

am

06.12.

an der Kirche

Programm:

14:30 Uhr

Eröffnung

14:40 Uhr

Programm der KITA Parey

15:00 Uhr

Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“

16:15 Uhr

Besuch vom Weihnachtsmann

17:00 Uhr

Weihnachtskonzert des Pareyer

Schalmeienorchester (in der Kirche)

im Anschluss Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“

20:00 Uhr Turmbläser

sowie Bastelecke im Kirchengemeindehaus